

Vorlesungsverzeichnis

Bachelorstudiengang Gestaltung

STAND: 30. SEPTEMBER 2019

BACHELOR **LEVEL 1**

**INTERDISZIPLINÄRE
GESTALTUNGSLEHRE**

**STUDIENRICHTUNGSBEZOGENE
GRUNDLAGENMODULE**

Auf der Hut sein

11 CREDIT POINTS | 7 SWS

3

PROF. SUSE WIEGAND

Wir arbeiten konzeptionell und praktisch/experimentell mit gefundenen Dingen, sowie verschiedenen Materialien, Medien und Stoffen im Raum. Die Grenzen der Belast- und Verformbarkeit unterschiedlicher Werkstoffe wird getestet und in Relation zu anderen Werkstoffen und Material- zusammenhängen gesetzt. Ein Transfer des Materials in andere Medien wird eingeübt.

„Bricolage“ im Sinne von Levi Strauss (Das wilde Denken) und Gedanken von Cy Twombly sind eine Grundlage neben anderen klassischen Ordnungssystemen für Setzungen auf der Fläche und im Raum. Wir lassen uns von Pop- und Minimal- Künstlern sowie von solitären Positionen wie z.B. von John Cage motivieren.

Die Arbeit ist experimentell angelegt. Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall und Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit.

Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 1115

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Montag, 23. September 19 14:30 Uhr Raum 201	Montags, 11:30 – 17:15 Uhr	201	Dienstags, 15:00 Uhr

copy and paste

11 CREDIT POINTS | 7 SWS

4

PROF. ANJA WIESE

In der Musik, der bildenden Kunst und im Design werden seit den 90er Jahren des 20. Jhds. gerne im großen und kleinen Stil bestehende Werke in Teilen zitiert, kopiert, verändert und rekombiniert. Die digitale Technik hat in Bild und Ton die schnelle Verwendung von „Samples“ ermöglicht. Die verschiedensten Revivals der 70er, 80er, 90er Jahre in Mode und Design lassen mich fragen:

- Ob es überhaupt etwas „Neues“ gibt?
- Was und wie dieses Neue sein könnte?
- Ob nicht schon „alles einmal gemacht“ wurde?
- und wie man mit und aus Vorhandenem etwas schafft, das über das Alte hinausgeht ohne eine bloße Kopie zu sein.

Im Seminar werden auch Fragen des Urheberrechts berührt und erörtert.

Anhand verschiedener Beispiele, vor allem aus dem Bereich der bildenden Kunst, werden Studierende dieses Kurses zum eigenen gestalterischen Arbeiten angeleitet.

Die Thematik und Technik des Kopierens, egal ob händisch oder technisch (analog oder digital), spielt dabei eine vorrangige Rolle. Wer also Lust hat mit (den eigenen) Vor-Bildern zu spielen und dabei den rechtlichen Rahmen des praktischen Urheberrechts für Gestalter*innen kennenzulernen, möge sich für diesen Kurs entscheiden. Gefordert wird regelmäßige Teilnahme, das Halten eines Referates, praktische Mitarbeit bei Übungen und freien Aufgabenstellungen sowie schließlich zur Fachprüfung die Realisation eines eigenen gestalterischen Projektes.

Beginn 30.9.2019

Zuschauen bei den Prüfungen aus dem vergangenen Semester ist möglich.
Der Termin dazu ist Montag der 23.9. – wegen der Uhrzeiten auf Hinweise im Email-Verteiler des Fachbereiches achten!

Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 1110

VORBESPRECHUNG

Montag, 23. September 19
14:00 – 14:30 Uhr
Raum 117

ZEIT

Montags, 12:00 – 17:15 Uhr

RAUM

117

SPRECHSTUNDE

Dienstags, 15:00 Uhr und
nach Vereinbarung

Gegenständig

11 CREDIT POINTS | 7 SWS

5

LARS ROSENBOHM

Wir beobachten mit dem Ziel, gewohnte und nebensächliche Dinge neu zu entdecken. Unsere individuelle Sichtweise, die durch Gestaltung für andere erfahrbar wird und Informationen visuell vermittelt soll anregend sein. Mit analogen Mitteln wird in praktischen Übungen experimentiert und der Zufall konstruktiv eingebaut. Grundlegende Gestaltungsmethoden und -prozesse rund um Inhalt, Fläche, Linie und Form werden erprobt. Im Verlauf des Seminars entwickeln die Teilnehmer*innen auch gerne mit den Medien und Materialien der jeweiligen Studienrichtung ihr eigenes Projekt zum Thema ausgehend von einer Idee zu einer überzeugenden Serie von gestalterischen Arbeiten. Eigenständigkeit und eine intensive Auseinandersetzung sind dabei wichtig. Regelmäßig wird über das entstandene gesprochen. Alle Teilnehmenden führen ein Konzeptheft. Beispiele zeitgenössischer Künstler*innen dienen zur Inspiration und Vertiefung.

Mediengestaltung
Prüfungsnummer: 1120

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Montag, 23. September 19 15:00 Uhr Raum 201	Montags, 11:30 – 17:15 Uhr	303	Im Anschluss an die Veranstaltung und nach Vereinbarung

Grundlagen Interaktiver Environments

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

6

PROF. FLORIAN KÜHNLE

Das Seminar gibt eine Einführung in die Entstehungsgeschichte, die Formen, grundlegenden Methoden und Technologien zur Gestaltung interaktiver medialer Erlebnissräume.

Im Rahmen von Übungen und Kurzprojekten werden folgende Themen vermittelt: Grundlagen visueller Programmierumgebungen, Video-Capturing, Realtime-Compositing und -Rendering, multimodale Interaktion (Physical Interaction, grafische User Interfaces, User Tracking, Sensoren), nonlineares Arbeiten mit Video und Sound, State Machine, Ausgabe auf Projektoren/Bildschirme, Multiscreen Installationen.

Insbesondere ermöglicht der Kurs das praktische Erfassen der Möglichkeiten, Limitationen und Abhängigkeiten, die diesem technisch als auch gestalterisch spannenden Arbeitsfeld inhärent sind.

*Grundlagen
Interactive Environments
Prüfungsnummer: 1212*

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Dienstag, 01. Oktober 19 16:00 Uhr Raum 203	Mittwochs, 09:15 – 13:00 Uhr	203 205	Nach Vereinbarung

Experimentelle Animation – Remix und Material

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

7

PROF. CLAUDIA ROHRMOSER

Wie nehmen wir Bewegung wahr? Was sind die Grundprinzipien der Animation? Wie beeinflussen Material, Methode und Software die Wirkung bewegter Bilder? Der ästhetische und inhaltliche Kosmos des Animationsfilms ist unbegrenzt: jedes Objekt oder Material, jede Form visueller Information kann mit den Techniken der Animation belebt werden. Anhand von Werkanalysen bekannter Filmpioniere erforschen wir das wenig bekannte, jedoch äußerst kreative und intermediale Feld der experimentellen Animation. Praktische Übungen mit analogen und digitalen Verfahren der traditionellen 2D-Animation und des Motion Designs eröffnen auch Anfängern den Zugang zur Gestaltung bewegter Bilder.

Im Zentrum des Semesterprojekts steht die Auseinandersetzung mit Materialien für die kommende Modenschau im Januar 2020. In einem Remixprozess interpretieren wir Fotos, Videos, Textilien und Konzepte der Kollektionen neu. Ziel ist die Entwicklung animierter Plakate, die in Form von Augmented Reality, Bühnenprojektionen und Digital Signage im öffentlichen Raum Teil der medialen Showinszenierung im WissensWerkStadt sein werden.

INHALTE

Animationsprinzipien, Grundlagen Zeichentrick, Stop Motion, Modified Base, Rotoskopie, Greenscreen und Compositing, Umgang mit Keyframes, Expressions, Motion Graph Editor, Interpolationsarten.

SOFTWARE

Adobe After Effects und Premiere, Dragonframe, Resolume, Artivive (Augmented Reality)

VORAUSSETZUNG

Interesse für Fotografie, Film, Grafik oder Illustration

*Grundlagen der Bewegtbildgestaltung
Prüfungsnummer: 1211*

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 01. Oktober 19
14:00 Uhr
Raum 204

ZEIT

Montags, 14:00 – 17:45 Uhr
[vierzehntägig]

RAUM

204|205

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Grundlagen der fotografischen Gestaltung

10 CREDIT POINTS | 7 SWS

8

PROF. KATHARINA BOSSE UND PROF. AXEL GRÜNEWALD

Vor dem Hintergrund seiner Geschichte und seiner Einbindung in den medialen und gesellschaftlichen Kontext, führt die Veranstaltung in das selbstständige projektbezogene Arbeiten mit dem Medium Fotografie ein. Sie verschafft einen Einblick in verschiedene Anwendungsgebiete wie Dokumentar-, Werbe-, Mode-, und konzeptionelle/künstlerische Fotografie. Anhand konkreter Aufgabenstellungen werden sowohl analoge als auch digitale Verfahren zum Erproben geeigneter technischer und künstlerischer Ausdrucksmittel geübt. Die Entwicklung von Konzepten zur Realisierung eigenständiger semesterübergreifender Projekte, die Erörterung und kritische Reflexion der Lösungsansätze, das Finden einer angemessenen Präsentationsform sind, ebenso wie deren organisatorische Planung, Teil der Seminararbeit. Die aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar – Zwischenpräsentation, Referat, Diskussion, Feedback – sowie die kontinuierliche Arbeit am Projekt und den Übungen und technischen Einführungen sind verbindliche Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.

Es findet eine Aufteilung in zwei Gruppen statt:

Gruppe A

Prof. Katharina Bosse
Dienstags, 10:00 – 15:30 Uhr
R 302

Gruppe B

Prof. Axel Grünewald
Dienstags, 09:30 – 16:00 Uhr
R 310

Grundlagen der Fotografie I
Prüfungsnummer: 1221

VORBESPRECHUNG

Semester-Vorbesprechung Foto
Dienstag, 24. September 19 | 12:00 Uhr, Videostudio

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19 | 10:00 Uhr, Raum 302|310

ZEIT

Dienstags, 09:30 – 16:00 Uhr
Dienstags, 10:00 – 15:30 Uhr

RAUM

310
302

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Skopje

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

PROF. ROMAN BEZJAK

Im Zentrum des Seminars steht eine einwöchige Arbeits-Exkursion nach Skopje, Nordmazedonien. Vorort wird eine Serie erstellt, die vorher recherchiert wurde. Im weitesten Sinne geht es in diesem Seminar um Straßenfotografie, d.h. Mensch und urbanes Umfeld. Referenzbeispiele werden wir gemeinsam ansehen und analysiert. Die Vorbereitung eines Kurzreferats ist Bestandteil der Aufgabenstellung.

Grundlagen freie Fotografie
Prüfungsnummer: 1223

VORBESPRECHUNG

Semester-Vorbesprechung Foto
Dienstag, 24. September 19 | 12:00 Uhr, Videostudio

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Montag, 07. Oktober 19 | 10:30 Uhr, Raum 303

ZEIT

Montags, 11:00 – 13:00 Uhr
und 13:30 – 15:15 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Montags, 10:00 – 11:00 Uhr

GRUNDLAGEN DER TYPOGRAFIE I

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

10

PROF. ROBERT PAULMANN UND DIPL.-DES. FRITZ GRÖGEL

Typografie ist eine visuelle Sprache, die man wie eine Fremdsprache möglichst intuitiv und spielerisch erlernen sollte. Typografische Konventionen werden daher nicht als Gebote oder Verbote sondern als Parameter und Spielregeln vermittelt.

In diesem zweisemestrigen Seminar geht es darum das Gestalten mit Zeichen, Worten, Zeilen und Mengentext anhand praktischer Übungen zu erproben und die von Harmonie, Dialog oder Widerspruch geprägte Wechselbeziehung von Form (Zeichen) und Inhalt (Bedeutung) zu verstehen. Die Ergebnisse des ersten Semesters werden in Form einer typografischen Gestaltungsmappe dokumentiert und präsentiert.

Vorträge über typografische Stile und Epochen, Kurzreferate zu Typen und Typograf(inn)en, Workshops zum Thema Schriftschreiben und Bleisatz, sowie ein intensives Studium von einführender Fachliteratur, ergänzen und begleiten die praktische Arbeit.

Dieses Seminar ist eine Pflichtvorlesung für **ALLE** Studierenden des ersten Semesters.

Es findet eine Aufteilung in zwei Gruppen statt:

Gruppe A

Prof. Robert Paulmann

Dienstags, 09:30 – 13:30 Uhr

R 114 (1. Termin am 1.10.)

Gruppe B

Dipl.-Des. Fritz Grögel,

freitags, 10:00 – 14:00 Uhr

R 143 (1. Termin am 27.9.)

Grundlagen Typo I
Prüfungsnummer: 1231

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Dienstags, 09:30 – 13:30 Uhr
Freitags, 10:00 – 14:00 Uhr

RAUM

114
143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Grundkurs Zeichnen

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

PROF. NILS HOFF

Dieser Grundkurs ist kein Parcours rein technisch-mechanischer Zeichenübungen sondern ein gestalterischer Einführungskurs, in dem es darum geht, Zusammenhänge zwischen Denken und Tun, zwischen Idee und Umsetzung zu eröffnen und zu erforschen. Das Medium der Zeichnung dient dabei als unmittelbare Form der Äußerung, der Vergegenwärtigung, Verinnerlichung, Erinnerung und Bewußtwerdung. Wir werden Zeichentechniken ausprobieren, den Raum erkunden und uns zeichnerisch, gedanklich und gestalterisch in Bewegung setzen... .

Grundlagen
Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 1234

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Mittwochs, 09:00 – 13:00 Uhr

RAUM

119

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

action!

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

12

PROF. PATRICIA STOLZ

Das Modul vermittelt theoretische und praktische Grundlagen zu Experience Design, Interface und Interaction Design und zeigt die Schnittstellen mit analogen und linearen Medien des Kommunikationsdesigns. Schwerpunkt bei den Aufgaben sind Ideation, Storytelling und Interaction Design.

KEYWORDS
#UserResearch #Ideation #ExperienceDesign #UserCenteredDesign
#InterfaceDesign #InteractionDesign #Usability #AtomicDesign #DesignPatterns
#NaturalInteraction #MultimodalInteraction #RapidPrototyping #Mockup
#Storytelling #Storyboarding #UserTesting #PhysicalComputing #Arduino

Grundlagen Interaction Design
Prüfungsnummer: 1233

Theorie: Der Fokus liegt im Grundlagenteil auf Konzeption, Experience Design, Interface Design und Testing für Websites. Neben Research, Analyse und Prototyping werden Design Tools vermittelt, multimodale Interaktionen betrachtet und die responsiven Layoutformate erkundet.

Praxis: In mehreren Kurzaufgaben werden Ideenentwicklung, Designanalyse, Designkommunikation, Rapid Prototyping und die verschiedenen Interaktionsmodi geübt. Grundlagen Physical Computing unterstützen das Projekt.

Projekt: Nach Kurzaufgaben wird in der Schlussaufgabe eine interaktive Grafik aus leitfähigen Materialien umgesetzt. Ergebnis sind: Dokumentation und Prototyp.

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 25. September 19
13:00 – 13:45 Uhr
Raum 118

ZEIT

Montags, 11:30 – 15:30 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Icons

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

PROF. PHILIPP RUPP

Cristóbal Balenciaga, Coco Chanel, Christian Dior – bedeutende Designer*innen schrieben Modegeschichte, weil sie das Verhalten und die Haltung in der Mode verändert haben. Zeitgenössische Modedesigner*innen zitieren diese starken Positionen immer wieder in ihren Kollektionen und machen sie so für die Gegenwart relevant.

*Wer sind Designer*innen ikonischer Mode-Momente?*

Was hat sie zu ihren Kreationen bewegt und inspiriert?

Warum werden bestimmte Entwürfe als wichtig angesehen?

Wie werden ihre Designs heute zitiert?

Das Wissen über Modeereignisse, Strategien und Methodik bietet eine Grundlage für die Entwicklung eigener Entwürfe. Ziel des Entwurfsprojekts ist es, inspiriert von einem ikonischen Moment in der Mode ein eigenes experimentelles Outfit zu erschaffen. Basis sind vorgegebene Kleidungsstücke, die mit textilen und nicht textilen Materialien bearbeitet werden.

*Grundlagen Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 1241*

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 16. Oktober 19
09:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Mittwochs, 09:15 – 13:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Cut & Paste

Experimente mit Form und Collage

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

14

MEIKEN RAU

Im Kurs entwickeln wir Ansätze für eine 3-dimensionale Formentwicklung im Modedesign und arbeiten mit der Collage als wichtiger Gestaltungstechnik bei der Entwurfsarbeit.

Die Collage wird im Kurs als Werkzeug der Modellgestaltung vorgestellt und praktisch dazu genutzt, um selbst drapierte Formideen und archetypische Bekleidungsdetails an der Drapierbüste zusammenzubringen und über deren Neukomposition innovative Bekleidungsentwürfe zu gestalten, die am menschlichen Körper tragbar sind.

Dabei findet die Entwurfsentwicklung mit Form und Collage sowohl 2-dimensional an der Figurine als auch 3-dimensional an der Drapierbüste statt.

Grundlagen Modellgestaltung
Prüfungsnummer: 1242

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Dienstag, 08. Oktober 19 13:00 Uhr Raum 238	Dienstags, 14:00 – 17:45 Uhr	238	Nach Vereinbarung

Modegrafik

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

15

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt. Einerseits wird eine genauen Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen.

*Grundlagen Modegrafik
Prüfungsnummer: 1243*

Experimentelle Techniken und innovativen Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

VORBESPRECHUNG

Montag, 07. Oktober 19
09:00 Uhr
Raum 172

ZEIT

Montags, 11:30 – 15:00 Uhr

RAUM

172|173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte

4 CREDIT POINTS | 3 SWS

17

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Die Kenntnis der Kunst- und Kulturgeschichte ist eine der wesentlichsten Voraussetzungen für die Erarbeitung innovativer und zukunftsfähiger Gestaltungsarbeit, denn Neues zu entwickeln ist – entsprechend der Theorie Aby Warburgs – ohne Basis des kulturellen Schatzes der Menschheit so gut wie unmöglich. In der Vorlesung wird der Blick aus kulturgeschichtlicher Perspektive auf die wichtigsten Entwicklungslinien der Kunstgeschichte gerichtet. An ausgewählten Beispielen aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei und Architektur werden die kunsthistorischen Epochen und ihre jeweiligen Übergänge in ihrer Veränderlichkeit vorgestellt und im alltags-, ereignis- und geistesgeschichtlichen Kontext ihrer Entstehungszeit diskutiert.

Die Vorlesung wird durch eine Übung ergänzt, die am Freitag angeboten wird (siehe die Veranstaltungen von Prof. Dr. Wiebke Leister).

PRÜFUNGSFORM

Klausur, Anlage eines kulturhistorischen Ordners (Vorlesung), Hausarbeit (Übung)

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte

LITERATUREMPFEHLUNGEN

Hans Belting, Heinrich Dilly, Wolfgang Kemp, Willibald Sauerländer, Martin Warnke (Hg.): *Kunstgeschichte. Eine Einführung*, Berlin 2008 (7. Auflage).

Ernst H. Gombrich: *Die Geschichte der Kunst*, London 2016.

Hans-Ulrich Wehler: *Die Herausforderung der Kulturgeschichte*, München 1998.

Achim Landwehr: *Kulturgeschichte*, Stuttgart 2009.

Siehe auch Semesterapparat Beaugrand.

*Grundlagen der
Kunst- und Kulturgeschichte
Prüfungsnummer: 1401*

VORBESPRECHUNG

Montag, 30. September 19
09:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Montags, 09:00 – 11:00 Uhr

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Lieblingstück: Übungen zur Schreibkompetenz für Gestalter

2 CREDIT POINTS | 3 SWS

18

DR. WIEBKE LEISTER

Beobachten, Beschreiben, Recherchieren, Interpretieren, Argumentieren, Präsentieren sind Grundlagen gestalterischen Arbeitens und Denkens. Im Zeitalter von ‚deep fakes‘ geht es außerdem darum sich zu informieren, sich eine Meinung zu bilden und sie auszudrücken, Perspektiven abzugleichen, sie zu kontextualisieren oder auch zu widerlegen. Dabei greifen wir auf Themen historischer, theoretischer und künstlerischer Textformen zurück, die Gestaltung besprechen oder herausfordern. Neben kreativen Annäherungen an Schreibformen im Gestaltungskontext wird in die Grundelemente des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, sowie Kritisieren und Feedback-Geben durch Peer-Review geübt.

In drei unterschiedlichen Gruppen mit jeweils drei Terminen werden wir im Verlauf dieses Semesters verschiedene Schreib- und Sprachperspektiven ausloten. Bringt dazu bitte zu allen Veranstaltungen dasselbe ‚Lieblingsstück‘ mit – ein Sammelstück, eine Erinnerung, ein Kleidungsstück, ein Familienfoto, Lieblingsbuch oder Lieblingsfilm – in dem Euer Interesse an Gestaltung anklingt.

- Gruppe 1: Bild, Foto, Illustration, Seite (2D)
- Gruppe 2: Objekt, Material, Produkt (3D)
- Gruppe 3: Zeit, Animation, Bewegtbild (4D)
- Bitte bei Vorbesprechung in entsprechende Liste eintragen: 2D/Bild, 3D/Objekt, 4D/Zeit
- Kursteilnahme durch Anmeldung bei Ilias bestätigen.

Begleitend zur Vorlesungsreihe ‚Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte‘ von Prof. Dr. Andreas Beaugrand (Montags, 09:00 – 11:00 Uhr, Audimax).

PRÜFUNG

- Anmeldung bei Prof. Dr. Beaugrand unter der Nummer 1301.
- Beaugrand: Klausur, Anlage eines kulturhistorischen Ordners (Vorlesung).
- Leister: Seminarteilnahme, Mappe mit verschiedenen Übungen (Seminar).
- Gemeinsame Zensur und 2 CP für dieses Zusatzmodul.

LITERATUREMPFEHLUNGEN

siehe Semesterapparat ‚Schreibkompetenz‘ (Wiebke Leister).

*Grundlagen der Kunst- und Kulturgeschichte
Prüfungsnummer: 1401*

VORBESPRECHUNG

Montag, 30. September 19
09:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Freitags, 09:30 – 14:00 Uhr

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

Montags nach Vereinbarung

Präsentationsenglisch

3 CREDIT POINTS | 2 SWS

JOHN ANTHONY SMITH

Präsentationen, Vorträge und zielorientierte Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache gehören heute selbstverständlich zum Studien- und Berufsalltag. Um Präsentationen souverän zu gestalten, braucht es Übung und konstruktives Feedback. Im Seminar „Präsentationsenglisch“ arbeiten wir deshalb intensiv und interaktiv an der Verbesserung der allgemeinen Sprachfähigkeit und entwickeln (multimediale) Präsentations-Strategien, die zu einem angemessenen und souveränen Auftreten bei Präsentationen führen. Hierzu werden unter anderen relevante sprachliche Mittel im Kontext vorgestellt sowie die Verwendung von rhetorischen Strategien thematisiert um eine effektivere Kommunikation zu erzielen.

Der sichere Umgang mit der englischen Sprache wird besonders im Hinblick auf gestaltungsspezifische Zusammenhänge in Wort und Schrift trainiert. Neben dem aktiven Sprachtraining sowie der Behandlung von individuellen Grammatikproblemen wird im Seminar anhand von ausgewähltem englischsprachigen Filmmaterial sowie Fachliteratur erlernt, den Kerngehalt englischer Texte zu erkennen, wiederzugeben und diese für

eine zielgerichtete Recherche der eigenen Arbeit/Präsentation zu verwenden. In mehreren simulierten Übungssituationen bekommen die Seminarteilnehmer die Möglichkeit, das Erlernte in Form einer selbstständig erarbeiteten Kurzpräsentation strukturiert und anschaulich umzusetzen.

Als Bestandteil des Seminars wird die Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation über ein Kunstwerk der aktuellen Ausstellungen in der Kunsthalle Bielefeld „(Deutsch) Künstlerräume“ und eines Kunstwerks auf der Webseite „The Tate Galleries“ sowie das Erstellen eines kurzen englischen Textes (Summary eines Films) vorausgesetzt.

Es findet eine Aufteilung in zwei Gruppen statt:
Gruppe A 17:00 – 18:30 Uhr
Gruppe B 18:45 – 20:15 Uhr

Englisch
Prüfungsnummer: 1001

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 25. September 19
12:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Mittwochs, 17:00 – 18:30 Uhr
und 18:45 – 20:15 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr,
18:45 – 20:15 Uhr

In Camera – Digital Filmmaking

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

21

MARCUS WILDELAU

„Film, das ist 24 x Wahrheit pro Sekunde.“ Jean-Luc Godard
„Film, das ist 24 x Lüge pro Sekunde.“ Michael Haneke

In diesem Seminar lernen wir elementare Techniken zur Filmgestaltung kennen, sprechen über Storytelling und Shotlists und ergründen Wege zur atmosphärisch und ästhetisch überzeugenden Bildgestaltung unter Einsatz von vorhandenem und künstlichem Licht, indem wir das Equipment aus dem Technikpool des Fachbereichs verwenden.

Wir analysieren Filmszenen und stellen Beleuchtungssituationen und Einstellungsfolgen nach, indem wir uns in Beobachtung und Improvisation üben. Wir rekapitulieren im Team professionelle dokumentarische und inszenierende Herangehensweisen und ergründen sowohl Techniken der Kameraführung, Auflösungen von Szenen wie auch das Blocking von Darstellern. Hier wird auch der Umgang mit Tonaufnahmegegeräten vermittelt.

Wir blicken zur Anschauung allerdings nicht nur auf bekannte Film- oder Serienproduktionen, sondern auch in die Bildende Kunst. Die Portraits von Rembrandt van Rijn und die Interieurs von Jan Vermeer haben viele lichtsetzende Kameralaute nachhaltig beeinflusst und werden uns zudem für das Colorgrading inspirieren.

Max. 15 Teilnehmer

Grundlagen der
audiovisuellen Medientechnik
Prüfungsnummer: 1311

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
09:15 Uhr
Raum 401 (Videostudio)

ZEIT

Dienstags, 09:15 – 13:00 Uhr

RAUM

401|205 (203)

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

3D Animation und Modeling

5 CREDIT POINTS | 4 SWS

22

LAIF KARDELKE

Einführung in die Animation dreidimensionaler Objekte im virtuellen Raum mit der 3D-Grafiksoftware Maxon Cinema 4D. Vermittlung von Techniken, um virtuelle Objekte und Räume zu konstruieren, zu texturieren und zu beleuchten und Animation einer virtuellen Kamera unter bildgestalterischen Gesichtspunkten.

Dazu gehören Modeling, Texturing, Lighting, Rendering, Kameraführung im Animationsfilm, Keyframe-Animation, Bones, inverse Kinematik, Animation entlang von Pfaden, Morphing und Partikel.

TERMINE

freitags, 11:00 – 18:00 Uhr
11.10.19
25.10.19
8.11.19
22.11.19
13.12.19
10.01.20

Grundlagen der 3D-Computergrafik
Prüfungsnummer: 1312

VORBESPRECHUNG

Freitag, 11. Oktober 19
11:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Blockseminar

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Fotogrundkurs

5 CREDIT POINTS | 4 SWS

23

DIPL.-ING WIM BOES UND DIPL.-ING KAI LANGE

Vermittlung von praktischen Grundlagen für Studierende aller Studienrichtungen, besonders jedoch Fotografie.

Inhalt des Kurses sind u. a. Eigenschaften und Wahrnehmung von Licht, SW- und Farbsensitometrie, Geräte- und Beleuchtungstechniken, analoge-digitale Farbsysteme, Grundlagen der optischen Abbildungen, Perspektive und perspektivische Verzerrungen in der Fotografie sowie weiterführende Themen. Alle Themen bewegen sich ausschließlich im Grundlagenbereich.

Der Kurs wird praktisch umgesetzt und teilt sich in vorgegebene Übungen und selbständiges Arbeiten auf. Der Kurs besteht aus Praktikum und Gruppensemesterarbeit.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative. Die Veranstaltung ist zweisemestrig und beginnt immer im Wintersemester. Eine Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt.

GRUPPENTERMINE

Lange: Mittwoch oder Donnerstag, 9.00 – 12.45 Uhr, 13.15 – 17.00 Uhr
Boes: Donnerstag oder Freitag, 9.00 – 12.45 Uhr, 13.15 – 17.00 Uhr

*Grundlagen der analogen
und digitalen Bildmedientechnik I
Prüfungsnummer: 1321*

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 09. Oktober 19
10:00 Uhr
Videostudio

ZEIT

Mittwochs, Donnerstag, Freitags,
09:00 – 17:00 Uhr

RAUM

Fotostudios

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Ein Leben jenseits von matt und glänzend

HEINRICH HOLTGREVE

Es gibt nur ein' Rudi Völler – doch so etwas wie Farbe gibt es nicht! Farbe ist kein magisches, buntes Pulver – sondern ein Zustand, der im menschlichen Kopf zu Stande kommt. Man nehme: Sonne, Atmosphäre, Auge, Gehirn.

A propos Sonne: Ihr Licht erreicht unseren Planeten nach exakt 8:20min Reisezeit. Mit diesem Licht entstehen Leben – und Fotos. Welche Apparate gab und gibt es eigentlich, mit denen man fotografieren kann? Wann nimmt man eine Sony, wann eine Hasselblad und wann ein iPhone? Und wie war das noch mal mit Zeit, Blende und ISO?

Was ist der Unterschied zwischen RAW, TIF und JPG? Zwischen 16bit und 8bit? Brauch man einen Monitor mit 10bit? Warum muss man eigentlich einen Weißabgleich machen? Warum heißt die blaue Stunde blaue Stunde? Was ist Schwarz, was ist Weiß – was CMYK und was RGB?

Welche Drucktechniken gibt es, um aus digitalen Bilddateien Foto-Objekte auf z.B. Papier werden zu lassen?

Ein voller Desktop und drei USB-Festplatten sind für eine Weile lang charmant, aber wenn mal jemand was von einem will, wird es schnell ungemütlich. Wie organisiert man Bilddateien vernünftig?

Und was passiert, wenn eines Tages die externe Festplatte nicht mehr erkannt wird? Oder geklaut wird? Oder sich im Hausbrand in Rauch auflöst? Noch besser: Wenn sowohl Laptop als auch Backup-Festplatte im selben Zimmer liegen und geklaut werden? Und was hat eigentlich die Cloud dazu zu sagen? Wahrscheinlich: Kein Backup? Kein Mitleid!

TERMINE

Das Seminar wird voraussichtlich Mittwoch und Donnerstag nachmittags stattfinden, die genauen Termine und Zeiten der Veranstaltungen werden noch genannt.

VORBESPRECHUNG

Wird noch bekannt gegeben

ZEIT

Blockseminar

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Crossmedia-Printpublishing

5 CREDIT POINTS | 4 SWS

25

SAMI BEESE

Das Seminar findet in zwei Stufen statt, die im Prinzip aufeinander aufbauen, aber auch unabhängig voneinander besucht werden können.

Das Seminar im Wintersemester vermittelt Grundlagen der Layoutsoftware Adobe Indesign, von den ersten Schritten bis zur Ausgabe einer druckfähigen Datei. Begleitend kümmern wir uns um die Aufbereitung von digitalem Material zur Verwendung im Layout (Schriften; Bilder via Adobe Photoshop und Illustrator). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Seminar im Sommersemester richtet sich an Fortgeschrittene, die (z. B. im Wintersemester-Seminar) bereits Grundwissen in Indesign gesammelt haben und dieses vertiefen wollen.

KURZFASSUNG

Wintersemester: Grundlagen Layout und Satz mit Adobe Indesign CS6/CC
Sommersemester: Vertiefung für Fortgeschrittene

Grundlagen des Desktoppublishing
Prüfungsnummer: 1332

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Donnerstag, 26. September 19 11:00 Uhr Raum 143	Donnerstags, 18:00 – 21:00 Uhr	206	Im Anschluss an die Veranstaltung

Web Development

5 CREDIT POINTS | 4 SWS

26

ARVED CORNELSSEN

Das Seminar lehrt die Grundlagen des Web Development. Vermittelt werden vor allem der Umgang mit HTML und CSS. Es werden Layoutgrundlagen (z.B. Positionierung, Grids, Styling, Responsiveness, Pseudoelemente) vermittelt, aber auch Interface-Animationen (dynamische Feedbacks wie Button-Highlights, Transitions, Keyframe Animationen). Weiterhin wird JavaScript als unterstützende Technologie vermittelt. Optional werden größere Bibliotheken und vertiefende Techniken zum Einsatz kommen, die relevant für das Semesterprojekt sein können.

TOOLS

Wir arbeiten voraussichtlich mit dem webbasierten Tool codepen.io. Im vertiefenden Projekt kann auch ein anderer Codeeditor eingesetzt werden.

TERMINE

Das Seminar wird voraussichtlich Mittwochnachmittags stattfinden, die genauen Termine und Zeiten der Veranstaltungen werden in der Infoveranstaltung von Kommunikationsdesign genannt.

Grundlagen Web Development
Prüfungsnummer: 1333

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Siehe Infoveranstaltung

RAUM

206 (IKM)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Druckreif!

5 CREDIT POINTS | 4 SWS

DIPL.-ING. KIRSTEN RUDGALWIS

In diesem Kurs werden grundlegende Kenntnisse aus der Druckvorstufe vermittelt.

Durch die Betrachtung der physikalischen Eigenschaften des Lichts wird zunächst ein Einblick in die Wahrnehmung von Farben gegeben. Aufbauend darauf werden die Möglichkeiten zur Wiedergabe von Farben im Druck sowie deren messtechnische Erfassung und Beurteilung erläutert.

Die Vermittlung von Methoden und Techniken zur Herstellung einer druckreifen Datei erfolgt in Form von praktischen Aufgaben in der grafischen Druckwerkstatt oder IKM sowie selbstständigem Arbeiten. Im Rahmen einer Aufgabenstellung werden folgende Kenntnisse vermittelt:

- Erfassen von digitalen Daten
- Erstellen von druckreifen Dateien
- Prüfen von Daten nach drucktechnisch relevanten Kriterien
- Datenausgabe für den Druck

VORAUSSETZUNG

Die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative.
Die druckreifen Daten der Aufgabenstellung sind vor der Prüfung vorzulegen.

LITERATUR

Siehe Semesterapparat.

KURSAUFTEILUNG

Gruppe A
09:00 – 12:00 Uhr

Gruppe B
13:00 – 16:00 Uhr

*Grundlagen der Printtechnik
Prüfungsnummer: 1331*

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 09. Oktober 19
09:00 Uhr
IKM

ZEIT

Mittwochs, 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

RAUM

IKM, Druckwerkstatt

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

DOB: Schnittgestaltung von Röcken und Hosen

5 CREDIT POINTS | 4 SWS

28

FL DIPL.-ING. CRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen
Schnittgestaltung am Beispiel Rock und Hose:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktionen
- Nahtformen und Nahtlagen unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung
- Weiterentwicklung des Schnittes zum Modellschnitt mit aufwendigen Detaillösungen
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern

*Grundlagen der Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 1341*

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
12:00 Uhr
Raum 176|177

ZEIT

Dienstags, 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

176|177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Drapieren I / DOB-Anfänger

5 CREDIT POINTS | 4 SWS

FL DIPL.-ING. NORIKO KATO

Die Drapierung ist die Technik, die es erlaubt eine Silhouette komplett und dreidimensional zu realisieren. Sie berücksichtigt den Körperbau und Bewegungen des menschlichen Körpers und ebttwickelt ein Gefühl für den Fall des Stoffes. Bei der Drapierung wird gleichzeitig an der Silhouette und dem Volumen, als auch der Passform gearbeitet. In diesem Seminar werden de Grundlagen des Drapierens vermittelt, ausgehend von der praktischen Arbeit an der Büste werden Formen modelliert und als Schnitte abgenommen. Bequemlichkeitsweiten und Bewegungsfreiheiten finden dabei Berücksichtigung. Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung von Bekleidung im Bereich DOB.

- THEMA**
- Grundform und Rücken, Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Rücken:
- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
 - Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
 - Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
 - Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
 - Besprechung und Ausführung von Problemlösungen durch Einsatz von Einlagen, Futterstoffen und Verschlußmöglichkeiten
 - Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

*Grundlagen der Drapiertechnik
Prüfungsnummer: 1342*

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 26. September 19
13:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Freitags, 09:00 – 16:00 Uhr
[vierzehntägig]

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Grundlagen industrieller Fertigung

7 CREDIT POINTS | 5 SWS

30

FL DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Methoden und Techniken der Verarbeitung von Bekleidung:

- Einführung in materialspezifische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

Ziel ist die Herstellung eines passgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

Grundlagen der industriellen Fertigung
Prüfungsnummer: 1343

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
13:00 Uhr
Raum 176|177

ZEIT

Donnerstags, 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

176|177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Raum-Zeit-Diskontinuum – Kooperation mit Modenschau

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

32

PROF. CLAUDIA ROHRMOSER UND PROF. FLORIAN KÜHNLE

Interaktive Echtzeit-Videoinstallationen benutzen live aufgenommene Videobilder als Ausgangsmaterial für die mediale Inszenierung von Bildschirmen, Projektionen oder Architekturen. Die Benutzer der Installation erleben kein vorab fertiggestelltes lineares Produkt wie zB. einen Film oder Video, sondern werden durch ihre Interaktion selbst zum Akteur innerhalb des Werks. Ihre Präsenz hat unmittelbaren Einfluss auf das visuelle Resultat, das sie und andere Rezipienten erleben. Die Möglichkeiten reichen von zeitversetzter Aufnahme und Wiedergabe eines Kamerabildes, über die Beeinflussung gestalterischer Parameter des Outputs, bis hin zum Compositing/ Collagieren von vorgefertigten mit live aufgezeichneten Bildern.

In Verbindung mit einem Überblick über die historischen Bezugspunkte wie u.A. Ansätze der Filmavantgarde, Medien- und Installationskunst, Performance, Visual Music, zeitgenössische VJ- und Clubkultur und Remixtechniken werden eigene Methoden und Strategien entwickelt, wie sich in Echtzeit mit Kameras und anderen digitalen bildgebenden Verfahren arbeiten lässt. Im Seminar wird hauptsächlich mit Resolume Arena für visuelle Recherche und Prototyping, und Derivative Touchdesigner für die Realisation der

Realtime-Installationen gearbeitet. Eine themenspezifische Einführung in die Anwendungen ist Teil des Seminars. Notwendig sind erste Erfahrungen mit Aufnahme und Bearbeitung von digitalem Video, sowie sicherer Umgang mit dem Rechner (PC). Wünschenswert sind musikalische Vorbildung, Erfahrung mit Tanz, Performance, Djing. Interesse, mit visuellen Programmierungsumgebungen zu arbeiten, sollte gegeben sein.

Ziel des Seminars ist, eine aufführungsreife Echtzeit-Videoinstallation zu entwickeln und umzusetzen, die als mediale Inszenierung der Modenschau im Januar 2020 in der Wissens-WerkStadt Bielefeld präsentiert wird. Im Rahmen der Kooperation ist es notwendig, sich mit anderen an der Modenschau beteiligten Seminaren auszutauschen und beim Aufbau und der Veranstaltung (24. und 25.1.20) anwesend zu sein.

Mediengestaltung
Prüfungsnummer: 2007

Vertiefung
Mediengestaltung
Prüfungsnummer: 2027

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 01. Oktober 19
15:00 Uhr
Raum 203

ZEIT

Dienstags, 14:00 – 17:45 Uhr

RAUM

204|205

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Spiel-Regeln

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

33

PROF. SUSE WIEGAND

Fast alles ist möglich. Künstlerische Projekte aller Disziplinen werden angestoßen, ausgelotet und auf den Punkt gebracht. Selbstbestimmte Spielregeln bilden eine gesunde Einschränkung, um einen persönlichen Ausdruck im großen Angebot der Möglichkeiten zu finden. Wie lauten selbstbestimmte Spielregeln? Wo liegen Grenzen im Raum, die ein „Fortschreiten“ ermöglichen?

Wir arbeiten mit Dingen, Abbildungen, Materialien, Worten und Tönen vor Ort. Es werden freie Setzungen, Montagen, bewegte und fotografische Bilder auf unterschiedlichen Trägern untersucht. Das Ziel ist eine Collage, Installation, temporäre Versammlung im Raum zu erstellen.

Experimentelles Arbeiten ist die Grundlage für dieses Seminar. Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall und Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit. Der Diskurs in der Gruppe bestimmt den Verlauf des Wintersemesters 19/20.

Projekt
Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2011

Vertiefung
Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2031

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
10:30 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstags, 09:15 – 13:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Dienstags, 15:00 Uhr

Vor Bilder – Rauminszenierung Video

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

34

PROF. ANJA WIESE

Viele Gestalter und Künstlerinnen haben Vorbilder, an denen sie sich orientieren oder deren Werk der eigenen Inspiration gedient hat oder dient. Ich möchte in diesem Semester mit Ihnen auf die Suche nach Ihren und meinen Vorbildern - im Bereich der Medienkünste, des Films und der Rauminstallation - gehen. Ich werde exemplarische Positionen und Werke vorstellen, von denen ich denke, dass sie heute relevant sind. Dies wird zur Diskussion gestellt. Teilnehmer*innen können selbst Vorschläge einbringen und Künstler/Gestalterinnen vorstellen, deren Werk sie interessiert. Hierbei geht es weniger um eine kunsthistorische Aufarbeitung als vielmehr um das Navigieren in einem bestehenden Werkkomplex, welcher der Seminar-Gruppe hauptsächlich in (Bewegt-) Bildern (und Ton) anschaulich gemacht werden soll. Auf dieser Grundlage wird das jeweilige Werk diskutiert.

Den Teilnehmern werden Übungsaufgaben gestellt, deren Bearbeitungsergebnisse im 14-tägigen Turnus der Gruppe vorgestellt werden.

BEGINN DER VERANSTALTUNG

1. Oktober um 9:30 Uhr, bitte auf Infos im Email-Verteiler achten!

Projekt
Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 2012

Vertiefung
Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 2032

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 24. September 19
09:30 Uhr
Raum 117

ZEIT

Dienstags, 09:15 – 13:30 Uhr

RAUM

117

SPRECHSTUNDE

Dienstags ab 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Auf die Probe stellen

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

35

PROF. SUSE WIEGAND

Wie steht ein Ding? Wo liegt ein Feld? Wie hängt eine Zeichnung?
Wo baumelt ein Faden? Wir untersuchen Orte und Artefakte, Böden, Wände und Objekte. Wir betrachten und beschreiben Räume um genaue Markierungen vorzunehmen, Richtungen zu bestimmen. Wie wird die Materialisierung von einem Gedanken im Raum körperlich präsent?

Diese Veranstaltung muss über zwei Semester besucht werden, um die Prüfungsleistung erbringen zu können und die Credit Points zu erhalten.

*Projekt
Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2011*

*Vertiefung
Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2031*

Wir arbeiten mit allen Materialien, Medien und Formen. Dinge stellen sich aus. Die Gleichzeitigkeit von Ereignissen wird analysiert und neu geordnet. Das Ziel ist eine gemeinsame Installation, temporäre Versammlungen im Raum zu erstellen.

Experimentelles Arbeiten ist die Grundlage für dieses Seminar. Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall und Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit. Der Diskurs in der Gruppe bestimmt den Verlauf des Wintersemesters 19/20.

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 09. Oktober 19
10:00 und 11:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Mittwochs, 09:15 – 11:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Dienstags, 15:00 Uhr

BA Kolloquium

PROF. ANJA WIESE

In dieser Veranstaltung werden BA-Abschlussarbeiten besprochen und diskutiert. Nach Wunsch der Teilnehmer*innen sind Gruppen und/ oder Einzeltermine möglich. Keine Scheine, nur Betreuung und Beratung von Absolventen/ Absolventinnen aller Studienrichtungen.

Kein Schein!

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 24. September 19
15:00 Uhr
Raum 117

ZEIT

Dienstags, 15:00 – 18:00 Uhr

RAUM

128 a

SPRECHSTUNDE

Dienstags nach Vereinbarung

Basiswissen Typografie

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

37

PETER ZICKERMANN

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger ohne typografische Grundkenntnisse.

Typografie ist sichtbare Sprache. Sie bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Tradition und Experiment. Die effiziente Informationsvermittlung mit typografischen Mitteln erfordert Kenntnisse über das Seh- und Leseverhalten und die Bedeutung von Zeichen. Sie bilden die Grundlage für den bewussten und richtigen Umgang mit typografischem Material. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Grundlagen intensiv auseinanderzusetzen. Ziel ist die sinnvolle Anwendung typografischer Instrumente.

Im Mittelpunkt stehen einfache und komplexe Übungen zu Form und Wirkung von Buchstaben, Wörtern, Zeilen und längeren Texten; zum Umgang mit typografischen Mitteln, zu Fachterminologie, Schriftgeschichte und Satzregeln. Es wird erwartet, dass die Studierenden neben der praktischen Tätigkeit intensiv lesen.

Für den Einstieg empfehle ich besonders folgende Bücher:

- Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman: *Erste Hilfe in Typografie*. Verlag Hermann Schmidt, Mainz 2003
- Hans Peter Willberg: *Wegweiser Schrift*. Verlag Hermann Schmidt, Mainz 2003
- Indra Kupferschmid: *Buchstaben kommen selten allein*. Verlag Niggli AG, Sulgen / Zürich 2003
- Semesterapparat Fütterer/Zickermann

Für die Teilnahme am Kurs sind Kenntnisse in Gestaltungslehre und Vervielfältigungstechniken erforderlich, Grundkenntnisse von Gestaltungssoftware hilfreich. Ausdauer, Disziplin, Genauigkeit und ein dickes Fell können nicht schaden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aus den Studienrichtungen Digital Media and Experiment, Fotografie und Bildmedien und Mode.

Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 09. Oktober 19
14:30 Uhr
Raum 143

ZEIT

Mittwochs, 14:00 – 18:30 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Selfie oder Selbstbildnis

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

38

PROF. EMANUEL RAAB

Das fotografische Selbstportrait im Wandel der Zeit

Ob mit Kreide, Bleistift, Pinsel, Fotoapparat oder Smartphone: Die Selbstdarstellung im Bild bewegt und beschäftigt die Menschen seit Jahrhunderten. Immer waren Selbstporträts ein Zeugnis der eigenen Existenz, das hinterlassen werden wollte. Eine unvergängliche Spur im unendlichen Fluss der Zeit. Ein Spiegel des Selbst, eine Möglichkeit, sich, seine Rolle und sein Verhältnis zum anderen zu befragen und zu erkunden.

Hantierten die Fotograf*innen früherer Zeiten noch mit Spiegeln oder Selbstauslösern, ist das Selbstporträt seit dem Aufkommen von Smartphones spielend leicht, jederzeit und überall realisierbar. Aber führt die leichtere Handhabbarkeit auch zu kreativen Darstellungsweisen? Welches Gesicht geben wir unseren „Selfies“ in einer Zeit massenhafter Posts in sozialen Netzwerken?

Im künstlerischen Verfahren werden wir Ästhetik, Medialität und Präsentationsformen befragen und uns auf die Suche nach kreativen Impulsen der Smartphone- und der analogen wie digitalen Fotografie machen. Dabei dienen uns fotografische Arbeiten von Künstlern wie Cindy Sherman, Francesca Woodman oder Jürgen Klauke als exemplarisches Anschauungsmaterial.

Projekt
Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2003

Vertiefung
Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2023

VORBESPRECHUNG

Semester-Vorbesprechung Foto
Dienstag, 24. September 19 | 12:00 Uhr, Videostudio

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19 | 11:00 Uhr, Raum 305

ZEIT

Montags, 14:15 – 18:15 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Mahatma-Gandhi-Street / Addis Abeba

PROF. ROMAN BEZJAK

Ziel dieser zweisemestrigen Lehrkooperation der RWTH Aachen und der FH Bielefeld, in Zusammenarbeit mit der Universität und der Kunst Akademie Addis Abeba ist es die Disziplinen Architektur, Denkmalpflege und Dokumentationsfotografie zu vereinen.

Objekt der Untersuchungen wird die im Zentrum von Addis Abebas gelegenen Mahatma-Gandhi-Street sein. Eine ca. 500 m lange Straße mit historischer Bebauung aus dem 19 Jhr, die zunehmend von Gentrifizierung bedroht ist. Die Architekturklassen aus Äthiopien und Deutschland werden Konzepte entwickeln, welche Art künftiger Nutzung denkbar wäre, welche Sanierungsmaßnahmen und Ergänzungsbauten nötig sein könnten. Der Beitrag der Fotoklasse besteht darin, die sozialen und kulturellen Praktiken ihrer Bewohner und Nutzer zu visualisieren. Dieser Beitrag wird sich mit den Menschen und Architekturen der Straße und Nachbarschaft in möglichst vielen Facetten, mit all seinen Bedingungen, Abhängigkeiten und Besonderheiten befassen und damit eine „Topographie“ des Viertels dokumentieren. Diese Topographie wird ein Ausgangspunkt für die Planungen der Architekten sein.

Die zweiwöchige Exkursion wird im April 2020 stattfinden. Das Wintersemester wird dazu genutzt eine Arbeit in einer äthiopischen Community zu erstellen, Recherche zu betreiben, die Exkursionsgruppe zu bilden und einen Workshop gemeinsam mit den Architekturstudierenden am Lehrstuhl für Denkmalpflege in Aachen zu absolvieren. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt, ist auf zwei Semester ausgelegt und wird mit einem Schein abgegolten.

PARTNER

- Ethiopian Institute of Architecture, Addis Ababa University
- School of Fine Arts and Design / Addis Ababa University
- RWTH Aachen University, Department for Historic Building Conservation and Research
- University of Applied Sciences Bielefeld
- Faculty of Design

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

Projekt
Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2001

Vertiefung
Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2021

VORBESPRECHUNG

Semester-Vorbesprechung Foto

Dienstag, 24. September 19 | 12:00 Uhr, Videostudio

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19 | 10:00 Uhr, Raum 303

ZEIT

Dienstags, 09:15 – 13:00 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Montags, 10:00 – 11:00 Uhr

How I Look At It

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

40

PROF. AXEL GRÜNEWALD

Betreuung freier fotografischer Projekte

Entwicklung von bildmedialen Konzepten zur Realisierung eigenständiger fotografischer Projekte. Mit Blick auf benachbarte fotografische/ künstlerische Positionen wird der eigene Standpunkt hinsichtlich seiner inhaltlichen und gestalterischen Qualität kritisch überprüft. Im offenen Diskurs wird gemeinsam nach individuellen Bild- und Präsentationslösungen gesucht.

VORAUSSETZUNG

Vorlage einer Projektbeschreibung.

*Vertiefung
Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2022*

VORBESPRECHUNG

Semester-Vorbesprechung Foto

Dienstag, 24. September 19 | 12:00 Uhr, Videostudio

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 09. Oktober 19 | 11:00 Uhr, Raum 310

ZEIT

Mittwochs, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Modefotografie und Styling

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

41

PROF. EMANUEL RAAB UND PROF. MEIKEN RAU

Im diesem Seminar finden sich Studierende der Mode und der Fotografie in Arbeitsgemeinschaften zusammen, um gemeinsam Konzepte für Modestrecken zu entwickeln und umzusetzen. Dabei sollen visuelle Strategien erarbeitet werden, die modisch wie fotografisch experimentelle und innovative Ansätze verfolgen und mit Kollektionen arbeiten, die im eigenen Haus entstanden sind. Studierende beider Studienrichtungen sammeln im spielerischen Umgang mit Kleidung und Model erste Erfahrungen bei Probeshootings im Studio und on location. Ebenso werden in Referaten und Kurzpräsentationen Modeströmungen und Tendenzen sowie relevante und interessante Modedesigner/innen und Fotografen/innen vorgestellt und diskutiert.

Außerdem ist eine Kooperation mit Mode- und Fotografiestudierenden des Studienganges Integriertes Design der Hochschule für Künste Bremen angedacht.

Projekt
Modefotografie und Styling
Prüfungsnummer: 2037

Vertiefung
Modefotografie und Styling
Prüfungsnummer: 2039

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
14:00 Uhr
Raum 305

ZEIT

Mittwochs, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

New Order

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

42

PROF. AXEL GRÜNEWALD

„Veränderung ist eine Konstante in der Geschichte, aber in letzter Zeit scheinen sich die Veränderungsprozesse schneller zu vollziehen und erscheinen in der Umwelt besonders radikal. Man könnte sagen, dass die nach dem Zweiten Weltkrieg geschaffenen sozioökonomischen, politischen und kulturellen Grundlagen zerfallen. ...
Die Art und Weise, wie wir arbeiten, reisen, wählen, kommunizieren und konsumieren, verändert sich schnell. Auch unsere Identitäten sind im Wandel: Was bedeutet es, männlich oder weiblich, weiß oder schwarz, westlich oder nicht-westlich in der heutigen Zeit zu sein? ...
Diese Art von grundlegenden Veränderungen kann Unsicherheit, ja sogar Angst verursachen. Aber sie bieten auch Chancen: für mehr Gleichheit, die Freiheit zu sein, wer man sein will, und eine nachhaltigere Nutzung der Ressourcen auf unserem Planeten.“

Aus dem Pamphlet BredaPhoto 2019/20

Neben 6 weiteren eingeladenen Hochschulen aus den Niederlanden, Belgien Ungarn und Finnland nimmt der Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld – nun bereits zum dritten Mal – am Wettbewerb „International Talent Program“ des Breda Photofestivals teil. Im Seminar sollen bildmediale Projekte entwickelt werden, die sich am Thema des kommenden Photofestivals in Breda orientieren.

Das Kuratorenteam des Festivals wird aus den an den Hochschulen entstandenen Projekten insgesamt 15 Werkgruppen für das Festival aussuchen, um es dort auszustellen und zu publizieren. Als Einführung ins Seminar findet am 04.10. eine Exkursion nach Breda zur Eröffnungsveranstaltung des Wettbewerbs mit einem einführenden Symposium, statt.

*Projekt
Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2002*

VORBESPRECHUNG <i>Semester-Vorbesprechung Foto</i> Dienstag, 24. September 19 12:00 Uhr, Videostudio
VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG Freitag, 04. Oktober 19 10:00 Uhr, Raum 310

ZEIT	RAUM
Donnerstags, 09:15 – 13:15 Uhr	310

SPRECHSTUNDE
Nach Vereinbarung

Memory. Truth. Photography.

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

43

CHRISTOPH BANGERT

Warum erinnern wir uns mit Hilfe von Bildern? Was empfinden wir als authentisch? Was bedeutet echt? Was ist wahr? Wie sehen unsere Erinnerungen eigentlich genau aus? Und wie individuell sind sie? Welche Rolle spielt die Fotografie?

Gemeinsam wollen wir für jede Kursteilnehmerin und jeden Kursteilnehmer eine umfangreiche Semesterarbeit entwickeln, wobei ein besonderes Augenmerk, neben der Recherche, Organisation und Realisierung, auf der eigenen Autorenschaft liegen soll: Warum fotografieren wir was wir fotografieren? Die Arbeit soll praxisorientiert umgesetzt und für eine mögliche Veröffentlichung vorbereitet werden.

das Verschwinden des Fotoalbums, Parallelwelten, alternative Wahrheiten, Religion, usw. Wir beschäftigen uns unter Anderem mit Storytelling, Relevanz, Kontext, sowie mit Neugierde, Hingabe, Mut und natürlich mit der Fotografie!

Obwohl der Schwerpunkt des Seminars auf dem Fotojournalismus und der Dokumentarfotografie liegt, steht für die Umsetzung der Semesterarbeit das gesamte Spektrum der fotografischen Ausdrucksformen zur Verfügung.

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt während den ersten beiden Seminarterminen.

*Projekt
Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2001*

*Vertiefung
Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2021*

Die fotografische Semesterarbeit zum Thema Erinnerung kann sehr vielseitig interpretiert werden. Themen könnten sein: die eigene Familiengeschichte, politische und gesellschaftliche Ereignisse, visuelle Zensur und Selbstzensur, Dokumentation & Propaganda, Instagram-Fiktion, Erinnerungskultur, Verschwörungstheorien, Schönheit, Jugend, visuelle Repräsentation des anderen, Beweisfotos, Trauer mit Hilfe von Facebook-Accounts von Verstorbenen, Gesichtserkennung, Bildzensur der Sozialen Medien,

VORBESPRECHUNG

Semester-Vorbesprechung Foto
Dienstag, 24. September 19 | 12:00 Uhr, Videostudio

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Dienstag, 24. September 19 | 14:00 Uhr, Raum 303

ZEIT

Freitags, 10:00 – 13:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
[vierzehntägig]

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Projektzeit

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

PROF. EMANUEL RAAB

Betreuung verschiedener Hochschulprojekte außerhalb der regulären Seminarangebote mit bereits bestehenden Gruppen von Studierenden.

Nach Absprache und persönlicher Anmeldung freie fotografische Projekte oder Videoarbeiten.

*Projekt
Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2003*

*Vertiefung
Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2023*

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Nach Vereinbarung	Dienstags, 09:15 – 13:15 Uhr	305	Nach Vereinbarung

Literatur illustrieren

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

45

PROF. NILS HOFF

Wer Bücher illustrieren will, muss Bücher lesen und verstehen. Illustration ist nicht nur Schmuckwerk und Zierde, sondern eine visuelle Kommentierung des Buches. Neben Text und Autor muss die Illustrator*in mit den Maßgaben der Buchgestaltung und späteren technischen Umsetzung ebenso auseinandersetzen, wie mit dem Verlagsprofil oder werbestrategischen Überlegungen der Marketingabteilung. In diesem Kurs werden wir zunächst damit anfangen, selbstgewählte Literaturvorlagen vorzustellen, zu diskutieren und zu analysieren. Wir werden uns illustrierte Bücher unterschiedlicher Illustrator*innen und Verlage anschauen und gemäß dem eigenen zeichnerischen und gestalterischen Können eigene Stilvorlagen und schließlich umfassendere Illustrationskonzepte entwickeln und realisieren. Im Vordergrund steht dabei, ein stilistisches Einschätzungsvermögen in Bezug auf Texte, Illustration sowie Buchgestaltung in Form und Material zu entwickeln. Der Kurs eignet sich für Fortgeschrittene Zeichner*innen und Illustrator*innen.

*Projekt
Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2016*

*Vertiefung
Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2036*

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Montags, 14:00 – 18:00 Uhr

RAUM

119

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

NATION BRANDING

PROF. ROBERT PAULMANN

Das Schaffen von neuen Gemeinschaften gehört nicht nur zum Gründungsmythos der USA – auch in unseren Breitengraden hat es immer wieder den Versuch gegeben, unabhängige staatsähnliche Strukturen aufzubauen: »Freistadt Christiania« in Kopenhagen, die »Republik Freies Wendland«, »Sealand« auf einem ausrangierten Flakturm vor England usw. Ziel war es immer, eigene Gesellschaftsstrukturen jenseits der vorhandenen Normen zu etablieren. Heute denken selbst Unternehmen wie Google an die Schaffung von Lebensräume mit eigener Gesetzgebung in internationalen Gewässern – und das »Seasteading Institute« liefert hierzu die planerischen Grundlagen.

Wir greifen dieses Thema auf und gründen eigene Nationen, seien sie anarcho-kapitalistisch, sozialistisch, hedonistisch oder sonst wie ausgerichtet – bzw. »optimieren« inhaltlich und/oder visuell bestehende Länder.

Und natürlich benötigen alle diese Nationen ein adäquates »Nation Branding«. Dies ist der Kern des Seminars. Aufgaben sind die Konzeption und der Entwurf einer umfassenden Identität für eine Nation in analogen und digitalen Medien sowie deren Dokumentation in Form eines Brandbooks. Begleitet wird das Seminar durch Vorträge, Referate, Case Studies sowie eine Exkursion.

VORAUSSETZUNG

Adobe-Indesign- sowie gute typografische Kenntnisse werden vorausgesetzt

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Montag, 30. September 19, 10:45 – 11:45 Uhr

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Montags, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

114

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

Projekt
Kommunikationsdesign
/Corporate Design
Prüfungsnummer: 2005

Vertiefung
Kommunikationsdesign
/Corporate Design
Prüfungsnummer: 2025

Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

Vertiefung
Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Wort. Bild. Wort.

DIPL.-DES. JUDITH RÜTHER

Die Gestaltung von Büchern gilt als Königsdisziplin im Kommunikationsdesign. Bücher vermitteln aufgrund ihrer Objekthaftigkeit, ihrer Typografie und ihrer Details bereits erste Einblicke in die Inhalte. Die einzelnen Teile nehmen Bezug aufeinander und entwickeln im Zusammenspiel ihr volles Potential. Doch welchen Regeln und Brüchen folgt eine gute Gestaltung, wie kann man diese Elemente gezielt einsetzen und was macht ein gelungenes Layout aus?

In diesem Seminar soll für ein selbst gewähltes Thema eine Publikation (Buch, Magazin, Lookbook) entwickelt werden. Gerne kann auch eine digitale Publikation als iPad-App entstehen. Dabei sollen alle Aspekte der Layoutarbeit erörtert und ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet der Typografie gelegt werden. Erstellung einer Dramaturgie, Umgang mit Rastern und Formaten, Bestimmung von Proportionen, Flächenaufteilungen und Weißraum, Verhältnis von Bild und Typografie sind die Themen, denen wir uns widmen werden. Aber auch Fragen zur Buch- und Magazinproduktion und der Wahl der richtigen Materialien werden wir nachgehen.

INHALT DES SEMINARS

1. Exposé (Konzept, Zieldefinition)
2. Definition der gestalterischen Mittel (Skizzen, erste Entwürfe)
3. Ausarbeitung (Durchgestaltung, Überprüfung der Mittel)
4. Zwischenpräsentation (Evaluation)
5. Überarbeitung und Finish (Dummyproduktion)
6. Präsentation (Prüfung)

VORAUSSETZUNG

Das Seminar richtet sich primär an BA-Studierende der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign im 2./3. Level und MA-Studierende. Das Seminar ist darüberhinaus geöffnet für Studierende der Mode und der Fotografie, die über geringe bis keine Vorkenntnisse im Bereich Typografie und Layout verfügen. Die Zusammenarbeit in Zweiergruppen ist möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

1. Termin/Vertiefende Vorbesprechung: Montag, 30. September, 09:15 Uhr, R 143

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

Projekt
Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

Vertiefung
Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Montags, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Utopische Weltentwürfe

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

48

PROF. NILS HOFF

Seit den ersten literarischen, philosophischen und politischen Gesellschafts- und Weltentwürfen von Platon, Thomas Morus, Thomas Hobbes, Jonathan Swift, Jean-Jaques Rousseau, Henry David Thoreau, Jules Verne, Aldous Huxley, etc. haben Künstler, Architekten und Gestalter immer wieder versucht, die Visionen einer besseren Welt in fiktiven Ansichten, Plänen und Karten festzuhalten und zu visualisieren. Wie sehen Eure fiktiven Entwürfe für eine neue, bessere Welt aus und wie werden daraus lesbare und komplexe Bilder?

Projekt
Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2016

Vertiefung
Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2036

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Dienstags, 09:00 – 13:00 Uhr

RAUM

119

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

between. Kommunikationsobjekt

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

49

PROF. PATRICIA STOLZ

Smarte Objekte erlauben Nutzern, intuitiv mit Dingen und ihrer Umwelt zu interagieren, ohne einen Umweg über Displays oder Maus. Das Modul erkundet diesen Bereich des Interaction Design und legt den Schwerpunkt auf Tangible, Gestural und Voice Interaction. Als Grundlage hierfür werden zuvor Kernthemen des Interaction Design vermittelt.

Theorie: Experience Design, Interface Design und Interaction Design für Tangible Interfaces. Einfluss von Kontext und Nutzern. Zusammenspiel im Multi-Device-Dayflow. Analyse smarter Objekte und Wearables.

Praxis: In mehreren Aufgaben werden Ideenfindung, Konzeption, Interface und Interaction Design für smarte Objekte und Wearables erkundet. Dafür werden auch Grundlagen des Physical Computing vermittelt. Anhand der Konzeption einer Companion App wird zudem klassisches Interface Design und Interface Animation vermittelt.

Parallel zum Modul wird dringend empfohlen:
Maschinenschein in der Objektwerkstatt (für das Mockup)
Tutoriate After Effects und Premiere (für das Case Video)

Projekt: Das Modul erkundet mit Aufgaben zu Ideation, Experience Design, Interface und Interaction Design nützliche aber auch experimentelle Anwendungsmöglichkeiten für smarte Objekte. Ergebnis sind: Projektdokumentation, Case Video, Objekt-Mockup.

KEYWORDS
#ExperienceDesign #UserCenteredDesign #UserResearch #InterfaceDesign
#InterfaceAnimation #Usability #DesignSystems #NaturalInteraction
#GesturalInteraction #TangibleInteraction #Sensorik #Arduino
#MultiDeviceDayFlow #RapidPrototyping #Mockup #3DPrinting #UserTesting

Projekt
Interaction Design
Prüfungsnummer: 2014

Vertiefung
Interaction Design
Prüfungsnummer: 2034

Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2403

Vertiefung
Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 01. Oktober 19
13:00 – 13:45 Uhr
Raum 118

ZEIT

Dienstags, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

STRATEGIE

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

PROF. ROBERT PAULMANN

Die Zeiten, in denen sich Hochschulen keine Sorgen um ihre Finanzen, personelle Ausstattung oder Studierendenzahlen machen mussten, sind schon seit längerem vorbei. Heute stehen sie wie nahezu jede andere Institution oder jedes andere Unternehmen untereinander im harten Wettbewerb. Darüberhinaus ist insbesondere für Studierende gestalterischer Fachbereiche der Übergang ins Berufsleben schwieriger als für andere. Ob und wie man diesen beiden Situationen begegnet, hat mittel- und langfristige Auswirkungen auf den Erfolg der jeweiligen Hochschule und seiner Absolventen.

Die für das Seminar relevanten Problemfelder liegen also vor allem in den beiden Übergängen zwischen Schule/Studium und Studium/Berufsleben.

Im Rahmen des Seminars sollen ein integriertes Konzepte sowie wirksame Maßnahmen und Kommunikationsmedien entwickelt werden, mit deren Hilfe wir an diesen beiden Schnittstellen effektiv eingreifen und in unserem Sinne steuern und gestalten können.

VORAUSSETZUNGEN

Gefragt ist ein wacher Geist, überraschende Ideen, konzeptionelle Stärke und der Wille zur Umsetzung. Darüberhinaus werden gute typografische Kenntnisse vorausgesetzt.

VERTIEFENDE VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 30. September 19, 11:45 – 12:45 Uhr

*Vertiefung
Kommunikationsdesign
/Corporate Design
Prüfungsnummer: 2025*

*Vertiefung
Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033*

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Mittwochs, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

come over. Kommunikationsraum

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

51

PROF. PATRICIA STOLZ

Mixed Reality erlaubt seinen Nutzern, intuitiv mit digitalen Informationen und Objekten zu interagieren, die in der realen Umgebung platziert werden. Das Modul erkundet diesen Bereich des Interaction Design und legt den Schwerpunkt auf Gestural Interaction, Gaze und Voice Interaction mit 3D Interfaces für Mixed Reality Devices. Als Grundlage hierfür werden zuvor Kernthemen des Interaction Design vermittelt.

Theorie: Experience Design, Usability und Ergonomie für 3D-Interfaces. Einflüsse von Kontext und Nutzern. Analyse von Mixed-Reality-Projekten. Neue Formen von Interface und Interaction Design und aufkommende Technologien und deren Vorläufer und Visionen. Diskutiert werden hierbei auch gesellschaftliche Implikationen.

Praxis: In mehreren Aufgaben werden Konzeption, Prototyping, Interface und Interaction Design für Mixed Reality Interfaces und seine verschiedenen Devices erkundet.

Zum Modul gehört ein Teil mit Unity und Vuforia (Prototyping und Programmierung), gehalten von Adrian Adzavaten.

Projekt: Das Modul erkundet mit mehreren Aufgaben Ideation, Experience Design, Interface und Interaction Design für Mixed Reality und seine Devices. Ergebnis sind: Projektdokumentation und Mixed Reality Prototype.

Studierende aus dem Master vertiefen das Projekt bis zur zweiten Prüfungszeit mit einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten theoretischen Aspekt.

KEYWORDS
#ExperienceDesign #UserCenteredDesign #Usability #Ergonomie #RapidPrototyping
#InterfaceDesign #GesturalInteraction #EmbodiedInteraction #VoiceInteraction
#GazeInteraction #Tracking #Occlusion #DigitalAgents #AI #Unity #Vuforia

Projekt
Interaction Design
Prüfungsnummer: 2014

Vertiefung
Interaction Design
Prüfungsnummer: 2034

Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2403

Vertiefung
Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

VORBESPRECHUNG

Montag, 30. September 19
13:00 – 13:45 Uhr
Raum 118

ZEIT

Mittwochs, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Bachelor Kolloquium

52

PROF. PATRICIA STOLZ

Kolloquium für Bachelorstudierende mit einem Thema passend zu meinen Arbeitsbereichen: Experience Design, Interface Design und Interaction Design für alle interaktiven Medien.

Inhalte: Zu Beginn Gruppentermine mit Grundlagen wie Fragestellung, Gliederung, Schreibweise, Zitierweise. Später Einzelbesprechungen und gemeinsame Kolloquien mit Diskussion der Recherche, Konzeption, Methodik, Zeitplanung, Umsetzung und Präsentationsweise des Projekts. Ziele sind die Schärfung der Idee/des Ziels, Visualisierung der Konzeption, erste Designs und Prototypen, und kontinuierliche Weiterentwicklung des Projektes.

TERMIN

Voraussichtlich Dienstagnachmittags
Raum 118

VORBESPRECHUNG

Mo 30.9., 16:00 Uhr, Raum 118

Bitte per Mail Kontakt aufnehmen.

Kein Schein!

VORBESPRECHUNG

Montag, 30. September 19
16:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Dienstags, 16:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Modenschau 2020

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

53

PROF. PHILIPP RUPP

Wie wird Mode zeitgemäß inszeniert? Welche Möglichkeiten bieten neue Medien zur Präsentation von Mode? Und wie können diese mit bewährten Formaten verbunden werden?
Kurz: Wie soll die Modenschau 2020 gestaltet werden?

Der interdisziplinäre Kurs richtet sich an neugierige Studierende aus allen Studienrichtungen. Sie bilden gemeinsam Teams für gestalterische und organisatorische Aufgaben in den Bereichen Fotografie, Kommunikationsdesign, Rauminszenierung, Augmented Reality, Animation, Video, Licht, Sound, Casting, Styling, Choreografie und Social Media.

In Kooperation mit dem Studiengang Digital Media and Experiment werden insbesondere neue Präsentationsformen untersucht und entwickelt. Das Ergebnis wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz) Ende Januar 2020 öffentlich präsentiert.

Für die Teilnahme und aktive Mitarbeit an der Modenschau wird ein Gestaltungs- oder Workshopschein im jeweiligen Modul ausgestellt.

*Projekt
Modepräsentation
Prüfungsnummer: 2038*

*Workshop I
Prüfungsnummer: 3000*

*Workshop II
Prüfungsnummer: 3100*

VORBESPRECHUNG

Freitag, 11. Oktober 19
14:00 Uhr
Raum 147

ZEIT

Dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Mostellaria

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

54

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Latein der Universität Bielefeld wird dieser Komödie von Plautus (ca. 200 Jahre v. Chr.) gelesen und die 12 Charaktere analysiert. Anschließend wird ein Kostümbild entwickelt, die sich präsentiert als eine Mischung zwischen Antike und Moderne. Besonderer Nachdruck wird gelegt auf Assoziation, Übersetzung der klassische Kleidung, Handarbeitstechniken, Mal- und Zeichentechniken und das Herstellen von innovativen Flächen.

*Projekt Modedesign
Prüfungsnummer: 2009***VORBESPRECHUNG**

Montag, 07. Oktober 19
10:30 Uhr
Raum 172

ZEIT

Dienstags, 09:15 – 13:45 Uhr

RAUM

172

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Hydrotopia

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

PROF. PHILIPP RUPP

Mods, Hippies, Punks, Skater, Gothics, Hip-Hopper, Raver – Protest- und Jugendkulturen haben alle eine Gemeinsamkeit: die Mode. Über die Mode geben sie sich zu erkennen, setzen sich ab und verschaffen sich eine Sprache.

Welchen neuen modischen Ausdruck verschafft sich eine rebellische Bewegung an einem Ort, an dem bekannte Ressourcen knapp werden, tradierte Konsumstrukturen hinterfragt werden sollten und die Umwelt dringend geschützt werden muss? Durch welche Innovationen lässt sich der Ausdruck beeinflussen und verstärken?

Ein großer Schwerpunkt im Seminar ist die textile Gestaltung. Wie in einem Labor für nachhaltige Mode der Zukunft sollen mit Hilfe von verschiedenen Färbe- und Siebdrucktechniken sowie der Oberflächenbearbeitung unterschiedliche Ansätze experimentell entwickelt werden. Die Ergebnisse bilden die Basis für die Entwürfe und Umsetzungen der Outfits.

Das Seminar wird ergänzt durch einen Workshop zu pflanzen- und algenbasierten Farbstoffen.

*Projekt
Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 2004*

*Vertiefung
Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 2024*

VORBESPRECHUNG

Freitag, 11. Oktober 19
13:00 Uhr
Raum 147

ZEIT

Montags, 14:00 – 18:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Modegrafik Vertiefung

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

56

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt. Einerseits wird eine genaue Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen. Experimentelle Techniken und innovativen Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

Die in Modegrafik formulierten Anforderungen werden in der Vertiefung intensiviert und nicht nur manuell entwickelt, sondern am Computer weiterbearbeitet. Über die Zeichnung wird an einem Konzept gearbeitet, das es ermöglicht, ein Gespür für Modeströmungen zu schärfen. Hinzu kommt ein Schwerpunkt hinsichtlich der Modeillustration und ihre Anforderungen.

Modegrafik
*Prüfungsnummer: 2008***VORBESPRECHUNG**

Montag, 07. Oktober 19
10:30 Uhr
Raum 172

ZEIT

Mittwochs, 09:15 – 12:30 Uhr

RAUM

172|173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Future Classics Analyse & Gestaltung

9 CREDIT POINTS | 6 SWS

57

PROF. MEIKEN RAU

„Without reference to the past, it is impossible to live in the present and imagine the future.“ (Johan Pas)

Im Kurs wollen wir gestalterische Möglichkeiten in der Modellgestaltung erforschen, die uns bei der Entwicklung neuer Ideen im Modedesign unterstützen können.

Grundlage für den Arbeitsprozess im Kurs bildet dabei die genaue Analyse einer selbstgewählten Bekleidungsform in Hinblick auf ihr visuelles archetypisches Erscheinungsbild – wie z.B. spezifische Details und Materialien, Schnittkonstruktion, Form und Volumen etc. – sowie ihr Potential für die Konstruktion von symbolischer Bedeutung in verschiedenen historischen Kontexten an der Schnittstelle von Gesellschaft, Politik, Kultur und Geschlecht.

Das umfassende Verständnis des gewählten Bekleidungsarchetyps bildet die Basis für die Entwicklung einer eigenen modischen Haltung und die Voraussetzung für den individuellen Entwurfsprozess zum Thema „Future Classics“ ;

insbesondere über die gestalterischen Vorgehensweisen der Dekonstruktion und des Re-Designs soll die herkömmliche Bekleidungsform als Prototyp neuinszeniert werden. Dazu werden im Kurs zusätzlich verschiedene Techniken für die dreidimensionale Formfindung an der Büste ausprobiert und als Inspiration für die Entwurfsgestaltung hinzugezogen.

Ziel des Kurses ist die Fertigung eines eigenen Entwurfs zum Thema „Future Classics“ sowie – je nach Studienlevel – die Dokumentation der Entwurfsarbeit in einem Arbeitsprozessheft und die Inszenierung des Entwurfs in einer Fotostrecke.

Der Kurs findet statt in Zusammenarbeit mit Noriko Kato (Schnittgestaltung & Modedesign), Dinara Nenortaite (MA Modedesign) und Rebecca Heine (BA Modedesign & Herrenschnneiderin), die als Gastdozentinnen im Kurs zu bestimmten Themenbereichen zusätzlich unterrichten werden.

*Projekt Modedesign
Prüfungsnummer: 2009*

*Projekt Modellgestaltung
Prüfungsnummer: 2010*

*Vertiefung Modellgestaltung
Prüfungsnummer: 2030*

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
15:30 Uhr
Raum 238

ZEIT

Donnerstags, 09:15 – 13:15 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Stadtgestalt im Wandel: Buchredaktion

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

59

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Im Redaktionsseminar wird das Buch zur gleichnamigen Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Bielefeld im Frühjahr 2020 fertiggestellt. *Die Teilnahme bisher nicht am Projekt beteiligter Studierender ist nicht möglich.*

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse der allgemeinen Kulturgeschichte und der Geschichte der Stadt Bielefeld, Beteiligung an Buchinhalten sowie Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.

LITERATUREMPFEHLUNGEN

Jörg Boström, Florian Böllhoff, Bernd Hey (Hg.): *Industriearchitektur in Bielefeld. Geschichte und Fotografie*, Bielefeld 1986.

Andreas Beaugrand (Hg.): *Stadtbuch Bielefeld 1214–2014*, Bielefeld 2013.

Bild- und Sprachwissenschaften
Prüfungsnummer: 2301

Kunst und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 01. Oktober 19
14:00 Uhr
Raum 202|138 (IFB)

ZEIT

Dienstags, 14:00 – 17:00 Uhr

RAUM

202|138 (IFB)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Social Media und Moral

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

60

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Die Seminare über geistes- und kulturgeschichtliche Themen, die in den letzten Jahren am Donnerstagsmittag stattgefunden und viele intensive Diskussionen ermöglicht haben, werden nach der erfolgreichen BA- und MA-Studiengangsreform nunmehr am Mittwochvormittag veranstaltet. Nach den Seminaren zur Kulturgeschichte des Sterbens und des Todes, zurzeit und über Glaube, Liebe, Hoffnung geht es nunmehr um Social Media und Moral.

Das, was die sogenannten sozialen Medien anzurichten imstande sind, ist allseits bekannt: Hass und Terror, Banalitäten und Plattitüden, Schwachsinn und Borniertheit sind in Sekunden in aller Welt. Was zumeist fehlt, ist Haltung. Moral. Moral, so sagt die Definition, bezeichnet „zumeist die faktischen Handlungsmuster, -konventionen, -regeln oder -prinzipien bestimmter Individuen, Gruppen oder Kulturen. Der Verstoß gegen Moralvorstellungen wird als Unmoral bezeichnet, Amoral benennt das Fehlen bzw. die bewusste Zurückweisung von Moralvorstellungen, bis hin zur Abwesenheit von moralischer Empfindung.“ Es könnte sein, dass Letzteres derzeit Furore macht. Es wird zu diskutieren sein.

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse der Kultur- und Religionsgeschichte, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Referates mit Thesenpapier sowie eines Seminarprotokolls.

LITERATUREMPFEHLUNGEN

Philipp Hübl: *Die aufgeregte Gesellschaft: Wie Emotionen unsere Moral prägen und die Polarisierung verstärken*, Gütersloh 2019 (Kindle-Ausgabe).
Niklas Luhmann: *Die Moral der Gesellschaft*, Frankfurt 2008, und weitere Literatur über das Thema „Moral“.

Bild- und Sprachwissenschaften
Prüfungsnummer: 2301

Kunst und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 02. Oktober 19
10:30 Uhr
Raum 202

ZEIT

Mittwochs, 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

202

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Techniken und Ästhetiken des Blitzlichts

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

61

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das Blockseminar führt auf der Grundlage von Kate Flints Publikation „Flash! Photography, Writing, and Surprising Illumination“ in die Geschichte und die Anwendungen des Blitzlichts in der Fotografie ein. Wie Flint zu Recht in ihrem Buch feststellt, „benötigt jede Fotografie Licht, aber das Licht der Blitzfotografie ist besonders – es ist plötzlich, schockierend, aufdringlich und abrupt.“ Diesen Qualitäten des Blitzlichts wollen wir im Seminar anhand ausgewählter Beispiele aus der Wissenschaftsfotografie, der sozialdokumentarischen Fotografie, der Pressefotografie und der experimentellen Fotografie nachgehen. Das Theorieseminar zum Blitzlicht ist in Kombination mit dem praxisbezogenen Blockseminar von Andrea Grützner angelegt, in dem es um konzeptuelle Strategien in der Verwendung des Blitzlichtes geht.

Teilnahmevoraussetzung des Theorieseminars ist die Übernahme eines Referats inklusive Thesenpapier. Die Referatsthemen werden im ersten Block der Veranstaltung im Oktober vergeben und sind zum zweiten Block im Dezember vorzubereiten. Der dritte Block dient der Nachbesprechung und Überarbeitung der Thesenpapiere. Dieser Seminarblock findet in Einzelterminen statt.

TERMINE

Block I: 16.10. und 17.10.2019, jeweils 14.00 – 18.00 Uhr
 Block II: 11.12. und 12.12.2019, jeweils 14.00 – 18.00 Uhr
 Block III: 15.01. und 16.01.2020, jeweils 14.00 – 18.00 Uhr

LITERATUR

Bonanos, Christopher: *Flash. The Making of Weegee the Famous*, New York: Henry Holt and Company, 2018.
 Edgerton, Harold: *Seeing the Unseen*, hg. v. Ron Kurtz et al., Göttingen: Steidl, 2019.
 Flint, Kate: *Flash! Photography, Writing and Surprising Illumination*, Oxford: University Press, 2017.
 Müller-Helle, Katja/ Sprenger, Florian (Hg.): *Blitzlicht*, Zürich: Diaphanes, 2012.

Bild- und Sprachwissenschaften
Prüfungsnummer: 2301

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 02. Oktober 19
 15:00 Uhr
 Raum 118

ZEIT

Blockseminar

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Anmeldung
 kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

„Alles retro?“ Zeitreisen – Formen und Hintergründe

HON. PROF. DR. HILDEGARD WIEWELHOVE

Historismus, Eklektizismus und Nostalgie, Retro Style, Revival und Vintage – der senti-mentale, wenngleich eher diffuse und oberflächliche Griff nach der Geschichte scheint in den heutigen Medien allgegenwärtig zu sein. Historienfilme und Reenactments gehören mittlerweile zum Freizeitspaß. Auch Künstler und De-signer üben sich in Stilzitate. Wie hielten es eigentlich Menschen anderer Epochen mit ihrem Rückbezug auf die Geschichte, mit ihren Darstellungswei-sen, mit ihrer Instrumentalisierung von Geschichte? Welche Ideen und Mittel standen ihnen zur Verfügung? Was sagen uns heute Spolien und Ruinenro-mantik? Wie nur haben immer schon „Tradition“ und „Moderne“ miteinander gerungen? In diesem Kurs geht es darum, unsere Wahrnehmung von diesen (aktuellen und historischen) Vorgängen zu schärfen, sensibel und selbstkritisch zu werden.

VORAUSSETZUNGEN

Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird erwartet, dass sie ein Thema in Form eines Kurzreferates präsentieren.

LITERATUR

Reinhart Koselleck: *Vom Sinn und Unsinn der Geschichte*. Berlin 2010. – Valentin Groebner: *Retroland. Geschichtstourismus und die Sehnsucht nach dem Authentischen*. Frankfurt/M. 2018

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

62

Bild- und Sprachwissenschaften
Prüfungsnummer: 2301

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 23012

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 10. Oktober 19
18:00 Uhr
MUSEUM HUELSMANN Kunst + Design,
Bibliothek

ZEIT

Donnerstags, 18:00 – 19:30 Uhr

RAUM

MUSEUM HUELSMANN
Kunst + Design,
Bibliothek

SPRECHSTUNDE

Donnerstags, 17:00 Uhr, 19:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Modellierungen von Räumen und Büchern. Ein Tagungsband entsteht

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

63

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Vom 8. bis zum 10. Mai 2019 hat unter dem Titel „Modelle und Modellierungen von Räumen und Lebenswelten in Fotografie und Film“ am Fachbereich Gestaltung das 37. Bielefelder Fotosymposium stattgefunden. Die Beiträge des Symposiums werden in einem Tagungsband erscheinen, für den im Seminar ein konkretes Buchkonzept erarbeitet werden soll. Das Seminar gliedert sich in drei Teile: Recherche zu Tagungsbänden und wissenschaftlichen Publikationen, Erarbeitung eines Gestaltungs- und Buchkonzepts für den Tagungsband sowie Bearbeitung der Textbeiträge.

*Bild- und Sprachwissenschaften
Prüfungsnummer: 2301*

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 02. Oktober 19
13:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Freitags, 09:00 – 13:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Anmeldung
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Theoriekolloquium

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

64

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das Seminar dient der Theoriefindung und Ausarbeitung einer Thesis im Rahmen der Bachelorarbeit. Es richtet sich an alle Studierenden, die innerhalb der nächsten zwei Semester ihren Bachelorabschluss anstreben. Neben der allgemeinen Theoriefindung werden Literaturrecherche sowie Formate wissenschaftlichen und essayistischen Schreibens das Seminar bestimmen.

*Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

*Visuelle Kultur- und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304*

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 02. Oktober 19
11:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Donnerstags, 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Anmeldung
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

BWL2 Existenzgründung

3 CREDIT POINTS | 2 SWS

MARIA REIMER

Die Selbstständigkeit ist für viele Studierende des Fachbereichs Gestaltung eine reizvolle – manchmal auch notwendige – Alternative zu einer angestellten Beschäftigung. Um sich dauerhaft am Markt etablieren zu können, braucht man rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit, zielorientiert zu kommunizieren und so zu kalkulieren, dass es zum Leben – aber auch für die Rente reicht. In dem Seminar BWL2 (Existenzgründung) werden Voraussetzungen und Formen der Existenzgründung sowie Förder- und Beratungsangebote vorgestellt. Wichtige Grundbegriffe wie Umsatzsteuer, Kleinunternehmerregelung, Künstlersozialkasse, Urheberrecht und Nutzungsrechte werden anhand praktischer Beispiele erläutert. Im Mittelpunkt des Seminars stehen praktische Tipps für die Marktanalyse, die Umsetzung eigener Geschäftsideen in einen Businessplan und die Vermeidung klassischer Fehler bei der Existenzgründung. Dabei geht es insbesondere um die Akquise, die Kalkulation und die Abwicklung von Aufträgen sowie den Aufbau und die Pflege von Kundenbeziehungen. Ergänzt wird die Vorlesung BWL2 durch den Besuch von Praktikern.

TERMINE

- Freitag, 25. Oktober 19, 09:30 – 12:45 Uhr
- Freitag, 08. November 19, 09:30 – 15:00 Uhr
- Freitag, 22. November 19, 09:30 – 12:45 Uhr
- Freitag, 06. Dezember 19, 09:30 – 12:45 Uhr

Existenzgründung
Prüfungsnummer: 3800

VORBESPRECHUNG

Freitag, 25. Oktober 19
09:30 – 12:45 Uhr
Audimax

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Postkartenkurs

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

67

DIPL.-ING KAI LANGE

ZIEL

Die Erstellung eines einfachen Druckerzeugnisses (Postkarte) über den gesamten Weg der analogen Fotografie bis zum professionellen Offsetdruck soll vermittelt und teilweise selbständig erarbeitet werden. Der professionelle Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen und eine professionelle Präsentation der eigenen Arbeit sind die Hauptziele dieses Kurses.

INHALTE

Vermittelt werden sollen grundsätzliche Techniken der entsprechenden Software, Vorbereitung auf ein einfaches Druckerzeugnis, grundsätzliches Farbmanagement sowie (falls nötig) fotografische Kenntnisse.

METHODEN

Die Vermittlung findet über einen festgelegten Seminartermin sowie Aufgaben, die zu festgelegten Terminen bearbeitet sein müssen, statt.

VORAUSSETZUNGEN

Studenten der Studienrichtung Fotografie müssen den Grundlagenkurs absolviert haben. Studenten aus den anderen Studienrichtungen müssen bereit sein, sich kurzfristig fotografisches Wissen anzueignen.

*Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2403*

*Vertiefung
Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409*

*Analoge & digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2401*

*Vertiefung analoge & digitale
Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

VORBESPRECHUNG

Freitag, 11. Oktober 19
09:15 Uhr
IKM

ZEIT

Freitags, 09:15 – 12:15 Uhr

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Basic Video Techniques

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

68

BEN ROHDE

This course is about: You – getting your feet wet with video!

To achieve great results a deep understanding of the technical groundwork is essential. The seminar covers a broad-ranging introduction to technological basics, camera work, sound recording and audio/video post production. In order to get „your feet wet“ practical exercises are supplemented by detailed technical lectures.

The course is intermeshed thematically with the seminar „In Camera – Digital Filmmaking“ by Marcus Wildelau, but can also be attended independently.

While the main course language is English, optional explanations in German are possible if demanded.

*Analoge & digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 1401*

*Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2403*

*Vertiefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409*

*Analoge & digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2401*

*Vertiefung analoge & digitale
Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
09:15 Uhr
Raum 401 (Videostudio)

ZEIT

Mittwochs, 14:00 – 17:00 Uhr

RAUM

401 (Videostudio)
206 (IKM)

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

CD-Cover Kurs

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

DIPL.-ING. WIM BOES

ZIEL

Erstellung eines CD-Covers mit Präsentationsbroschüre (making-of)

INHALTE

Vermittelt werden die Software-Anwendungen im grafischen und fotografischen sowie dem Layout-Bereich, die für die Erstellung eines CD-Covers notwendig sind.
Weiterhin geht es um den Umgang mit der digitalen Fotografie, sowie die Anwendung von Farbmanagement bis zum druckfähigen pdf-Dokument.

METHODEN

Die Vermittlung findet über einen festgelegten Seminartermin, Einführungen in kleinen Gruppen, selbstständig durchzuführende Praktikumstermine in kleinen Gruppen sowie Aufgaben, die zu festgelegten Terminen bearbeitet sein müssen.

*Vertiefung
Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409*

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 09. Oktober 19
11:30 Uhr
IKM

ZEIT

Mittwochs, 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Web Development

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

70

ARVED CORNELSSEN

Das Seminar lehrt die Grundlagen des Web Development. Vermittelt werden vor allem der Umgang mit HTML und CSS. Es werden Layoutgrundlagen (z.B. Positionierung, Grids, Styling, Responsiveness, Pseudoelemente) vermittelt, aber auch Interface-Animationen (dynamische Feedbacks wie Button-Highlights, Transitions, Keyframe Animationen). Weiterhin wird JavaScript als unterstützende Technologie vermittelt. Optional werden größere Bibliotheken und vertiefende Techniken zum Einsatz kommen, die relevant für das Semesterprojekt sein können.

TOOLS

Wir arbeiten voraussichtlich mit dem webbasierten Tool codepen.io. Im vertiefenden Projekt kann auch ein anderer Codeeditor eingesetzt werden.

TERMINE

Das Seminar wird voraussichtlich Mittwochnachmittags stattfinden, die genauen Termine und Zeiten der Veranstaltungen werden in der Infoveranstaltung von Kommunikationsdesign genannt.

Digitale Medientechnik I
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

Vertiefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Zentrale Vorbesprechung KD
Dienstag, 24. September 19
10:00 Uhr
Audimax

ZEIT

Siehe Infoveranstaltung

RAUM

206 (IKM)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Schwarze Kunst II

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

71

DIPL. ING. KIRSTEN RUDGALWIS

In diesem Kurs werden weitergehende Kenntnisse zur Herstellung von Printprodukten vermittelt.

Die im Kurs „Schwarze Kunst I“ erworbenen Kenntnisse der Methoden und Techniken zur Herstellung von Printprodukten dienen als Basis für die weiteren Arbeiten in diesem Kurs. Das Erlernte wird anhand praktischer Übungen sowie der Bearbeitung von Aufgabenstellungen gefestigt. Dazu zählen das Vorbereiten der Druckvorlage und die Herstellung einer Druckform, der Arbeitsablauf im Druckprozess sowie die Funktion und Anwendung der technischen Ausstattung in der Druckwerkstatt des Fachbereichs. Die Kombination von konventionellen und digitalen Druckverfahren dient zur Erstellung komplexer Drucke.

Durch die Betrachtung von Drucken namhafter Künstler und künstlerisch geprägter Arbeitsweisen, wird die eigene Arbeit reflektiert und zur Auseinandersetzung mit experimentellen Möglichkeiten der vorhandenen Technik angeregt.

VORAUSSETZUNG

Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative.

Die Druckergebnisse sind zur Prüfung vorzulegen.

LITERATUR

Siehe Semesterapparat.

KURSAUFTEILUNG

Gruppe A
Donnerstags und freitags
09:00 – 12:00 Uhr

Gruppe B
Donnerstags und freitags
13:00 – 16:00 Uhr

Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402

Vertiefung
Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2408

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 10. Oktober 19
12:00 Uhr
Raum 117 (Druckwerkstatt)

ZEIT

Donnerstags und freitags,
09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

RAUM

117 (Druckwerkstatt)

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Druckveredelung und -bewertung, Verpackungsgestaltung

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

72

DIPL.-ING. KLAUS TODENHÖFER

- Vertiefende Betrachtung der Druckverfahren. Anwendungen im Verpackungsdruck.
- Eigenschaften der verschiedenen Druckverfahren.
- Materialkunde: Papier, Karton, Druckfarben, Lacke, Sondermaterialien.
- Bedruckbarkeit und Verarbeitung diverser Einsatzmaterialien.
- Druckqualität beurteilen: visuell, messtechnisch. Kundenanforderungen.
- Drucksachenveredelung: Verfahrenstechniken, individuelle Beurteilung.
- Nicht alles was der Kunde fordert ist technisch machbar.
- Verpackungsgestaltung: Design, Form, Materialeignung, Individualität.
- Anforderungen an Verpackungen durch den Verbraucher, dem produzierenden
- Gewerbe, gesetzliche Anforderungen. Fallbeispiele aus der Praxis.
- Wieviel Verpackung ist möglich, wieviel erforderlich?
- Unverpackt oder verpackt? Ökologie der Verpackung.

SEMINARARBEIT

Eigenständige Entwicklung eines Verpackungs-/Etiketten-Projekts (wahlweise Einzel- oder Teamarbeit). Besuch einer einschlägigen Verpackungsdruckerei mit mehreren Produktionsverfahren.

ANMELDUNG

ktodenhoef@aol.com

Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402

Viertiefung
Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2408

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 26. September 19
11:00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Freitags, 09:30 – 13:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Freitags, 09:00 Uhr,
im Anschluss an die Veranstaltung
oder nach Vereinbarung

Textile Printtechniken

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

MARIE-LUISE RAWE

Die Studierenden erlernen die Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Textiler Siebdrucktechnik. Erarbeitet werden abgepasste Druckformate und Rapporte. Die Studierenden experimentieren mit dem Zusammenspiel von Farbauftrag und strukturverändernden Pasten auf diversen textilen Trägerstoffen (pflanzlich, tierisch, synthetisch). Als Abschluss entsteht eine eigenständig entwickelte Semesterarbeit.

Textile Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1405

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Montag, 07. Oktober 19 09:15 Uhr Raum 243	Montags, 09:15 – 12:15 Uhr	243	Dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

DOB/Haka: Schnittgestaltung von Blusen/Hemden

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

74

FL DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel eines Oberkörpergrundschnittes:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktion der Bluse/Hemd
- Nahtformen und Nahtlagen unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung
- Weiterentwicklung des Schnittes zum Modellschnitt mit aufwendigen Detaillösungen
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern

Vermittlung von Methoden und Techniken der Verarbeitung von Bekleidung am Beispiel Bluse/Hemd:

- Einführung in materialspezifische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

Ziel ist die Herstellung eines passgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

Modetechnik
Prüfungsnummer: 2406

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
14:00 Uhr
Raum 176|177

ZEIT

Montags, 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

176|177

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

CAD-Schnittgestaltung von Blusen/Hemden

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

75

FL DIPL.-ING. CRISTEL WEBER

Einführung in die Grundlagen der rechnerunterstützten Schnittkonstruktion

- Haupt- und Nebenfunktionen von ASSYCAD
- Konstruktion von Punkten, Linien, Kurven, Kreisbögen u.a. für die Schnitterstellung
- Modifizieren von Schnittteilen
- Behandlung von Nahtzugaben, Knipsen usw.

Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung von Bekleidung im Bereich Oberbekleidung. Computerunterstützte Konstruktion von Produktionsschnitten unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung. Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Paßform- und Proportionsfehlern. Schwerpunktthema ist die Gestaltung von Blusen und Kleidern.

*CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404*

*Vertiefung
CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2421*

VORBESPRECHUNG

Dienstag, 08. Oktober 19
15:00 Uhr
Raum 240

ZEIT

Dienstags, 14:00 – 17:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

CAD Mode-Design

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

76

BIRGIT GROMMEL

Grundlagen im Umgang mit dem Grafikprogramm Adobe Illustrator speziell für den Bereich Mode.Erstellung von Werkstattzeichnungen und Mode- Illustrationen am Computer, vom ersten Strich bis zur fertigen Zeichnung. Arbeiten mit allen wichtigen Werkzeugen und Funktionen: Erstellen von All-Over Mustern, Knöpfen, Zippern, Ösen, Pailletten. Einfügen von Stoffmuster, Erstellung von Strickmustern. Arbeiten mit Symbolen, Ebenen, Pinselfunktionen, Verläufen, Schnittmasken, Umwandeln von Pixel in Vektorgrafiken, Entwicklung von Druckmotiven, Stickereien, Labels

CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404

Vertiefung
CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2421

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 02. Oktober 19
15:30 Uhr
Raum 240

ZEIT

Mittwochs, 15:00 – 18:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Rund um Hals- und Armloch

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

FL DIPL.-ING. CRISTEL WEBER

Im Fokus stehen die gestalterischen Möglichkeiten der Schnittentwicklung, sowie der produktgerechte Einsatz von Material und Produktionstechnologie. Der Umgang mit innovativen Materialien, deren Verarbeitung und Gestaltung wird vorgestellt und erprobt an Beispielen aus dem Bereichen

- Ärmelformen
- Kimonoanlagen
- Kragenvarianten
- Kapuzenformen

Ziel ist die Präsentation eines Outfits unter Berücksichtigung experimentellem Materialeinsatzes und der daraus resultierenden Technologie.

Experimentelle Schnitttechnik
Prüfungsnummer: 2405

Vertiefung
Experimentelle Schnitttechnik
Prüfungsnummer: 2422

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 10. Oktober 19
12:00 Uhr
Raum 176|177

ZEIT

Mittwochs, 14:00 – 17:00 Uhr

RAUM

176|177

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Drapieren II / DOB 4 – Mantel & Trenchcoat

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

78

FL DIPL.-ING. NORIKO KATO

Die Drapierung ist die Technik, die es erlaubt eine Silhouette komplett und dreidimensional zu realisieren. Sie berücksichtigt den Körperbau und Bewegungen des menschlichen Körpers und entwickelt ein Gefühl für den Fall des Stoffes. Bei der Drapierung wird gleichzeitig an der Silhouette und dem Volumen, als auch der Passform gearbeitet. In diesem Seminar werden die Grundlagen des Drapierens vermittelt, ausgehend von der praktischen Arbeit an der Büste werden Formen modelliert und als Schnitte abgenommen. Bequemlichkeitsweiten und Bewegungsfreiheiten finden dabei Berücksichtigung. Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur ergebnisorientiert Herstellung von Bekleidung im Bereich DOB.

THEMA

Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Mantel und Trenchcoat

- Blazergrundschnitt modellieren und Schnitt abnehmen
- Kragenvarianten von Mantel / z.B. Reversformen, Kapuzenformen
- Ärmelanlagen / z.B. Eingesetzte Ärmel, Zweinahtärmel, Raglanärmel nach eigenem Entwurf und Maßen
- Belege, Futterschnitt, Nahtzugaben
- Industrieschnitt eines Blazers
- Anprobe, Korrektur und Fertigug

Drapiertechnik
Prüfungsnummer: 2424

Vertiefung
Drapiertechnik
Prüfungsnummer: 2425

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 26. September 19
14:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Donnerstags, 13:00 – 18:30 Uhr
[vierzehntägig]

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schnitttechnische Vielfalt: Abnäher- und Nahtlagen

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

79

FL DIPL.-ING. CRISTEL WEBER

Im Fokus stehen die gestalterischen Möglichkeiten der formgebenden Schnittentwicklung, sowie der produktgerechte Einsatz von Material und Produktionstechnologie. Der Umgang mit innovativen Materialien, deren Verarbeitung und Gestaltung wird vorgestellt und erprobt an Beispielen aus dem Bereich

- Abnäherlagen
- Nahtformen und Nahtlagen
- Asymmetrie
- Raffung und Falteneinsatz

Ziel ist die Präsentation eines Outfits unter Berücksichtigung experimentellem Materialeinsatzes und der daraus resultierenden Technologie.

Vertiefung
Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 10. Oktober 19
13:00 Uhr
Raum 176|177

ZEIT

Donnerstags, 14:00 – 17:00 Uhr

RAUM

176|177

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Textile Printtechniken

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

80

DIPL.-DES. DELIA HERDEN

Vermittlung von Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Siebdruckvorlagen, deren Herstellung und die Ausführung div. Drucke auf textilen Trägermaterialien.

Textile Printtechnik
Prüfungsnummer: 2420

Vertiefung
Textile Printtechnik
Prüfungsnummer: 2423

VORBESPRECHUNG

Donnerstag, 10. Oktober 19
13:30 Uhr
Raum 243

ZEIT

Freitags, 09:00 – 12:15 Uhr

RAUM

243

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Desginwandern

Designstudierende die in Aachen, Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Köln, Krefeld, Münster oder Wuppertal immatrikuliert sind, können Vorlesungen und Seminare der anderen acht Hochschulen besuchen um sich fachlich über die an der Heimathochschule angebotenen Angebote hinaus zu orientieren und damit auch selbstständig zu qualifizieren.

Mit der Durchlässigkeit soll auch ein Diskurs über andere Lehrmethoden und Inhalte entstehen. Dies hilft den Hochschulen und ihren Studierenden, die eigene Position zu reflektieren und in Bezug zu anderen Profilen, Ausbildungskonzepten und konkreten Lehrangeboten zu setzen.

Die Leistungen werden vom Lehrenden der Gasthochschule abgenommen und auf einem Schein der Heimathochschule bewertet und vom Dekan der Heimathochschule unterschrieben. Ein Designwander-Schein kann ebenfalls die Kursteilnahme bestätigen. Die teilnehmenden Studierenden werden nach Ablauf der Lehrveranstaltung eine kurze Reflexion ihrer Erfahrungen formulieren.

Fragen zum Projekt, zur Kurswahl oder zum Ablauf ? Schreib uns eine E-Mail.
anmelden@designwandern.de

WEITERE INFO'S

http://dekanekonferenz-design.de/d_projekte/dw

Bild im Kontext

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

83

UTE NOLL

Über den Umgang mit Bildern (recherchiert & produziert) in verschiedenen Kontexten (Editorial & Kunst & Werbung) Das Seminar hat Werkstattcharakter. Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion statt. Geplant sind Besuche von Agenturen, Redaktionen, Ausstellungen und ExpertInnen.

Es geht um

- Strategien der Bildrecherche
- Analyse von Bildsprachen und Magazinen
- Kennenlernen von Bildagenturen
- Tipps für die Auftragsproduktion
- Branchennews
- die Arbeitspraxis weiblicher Fotografinnen im Verhältnis zu ihren männlichen Kollegen

Schwerpunkte

- 1) Editieren von Bildstrecken
- 2) Auf Wunsch: Editieren des eigenen Portfolios
- 3) Gemeinsame Vorbereitung der Exkursion
- 4) Vorschläge der Seminarteilnehmer zu Seminarinhalten

VORBESPRECHUNG

Keine!
Informationen werden per Mail verschickt

werden gerne berücksichtigt! Können gerne bei der Anmeldung mitgeschickt werden.

Für die Teilnahme am Seminare erwarte ich gute Vorbereitung und regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Präsentation von Kurz-Referaten, Bildern und Layouts. Der Kurs ist beschränkt auf die ersten fünfzehn Teilnehmer, die sich per E-Mail unter bielefeld@on-photography.com bis zum **1. November** anmelden. Die erste Aufgabe per E-Mail zugeschickt.

TERMINE

Mittwoch, 13. November 19, 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 14. November 19, 09:15 – 11:45 Uhr
Mittwoch, 18. Dezember 19, 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 19. Dezember 19, 09:15 – 11:45 Uhr

EXKURSION

Donnerstag, 16. Januar 19, 10:00 – 21:00 Uhr
Freitag, 17. Januar 19, 10:00 – 17:00 Uhr
Die Exkursion wird im Seminar besprochen.

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Wird noch
bekannt gegeben

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

Meisterwerke im Detail

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

84

HON. PROF. DR. URSULA BLANCHEBARBE

Kunstwerke bieten nicht nur Genuss, sie sind auch Dokumente ihrer Zeit. Sie vermitteln Einblicke in zurückliegende Epochen, lassen den Betrachter eintauchen in die Welt der Reichen und Mächtigen, berichten vom Alltag der einfachen Leute, der Handwerker und Bauern und erzählen Mythen und Märchen.

Jede/r Teilnehmer/in wird zunächst in einem Referat ein Kunstobjekt analysieren, in seinem soziologischen wie historischen Kontext betrachten, es werden einzelne Details unter die Lupe genommen und Interpretationen erarbeitet, die neue Wege zu bekannten Werken bieten. Im anschließenden Workshop werden dann weitere ausgewählte Werke untersucht und „zerlegt“.

Das Blockseminar an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ist eine Kombination von Seminar und Workshop. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ANMELDUNG

Nennung des Referatthemas an u.blanchebarbe@siegen.de

TERMINE

19. Dezember 19

20. Dezember 19

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Keine!

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Wird noch
bekannt gegeben

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Light fall off – Workshop zum Blitzlicht in der Fotografie

ANDREA GRÜTZNER

„I started to see that the flash had properties that were illuminating and interpretive. Expressionist. Hot.“ (Larry Fink)

Ob und wie man das Blitzlicht nutzt, hängt von der Idee der fotografischen Arbeit ab. Während des Workshops schauen wir uns diverse künstlerische sowie dokumentarische Positionen an, die das Blitzlicht konzeptuell einsetzen. Wir experimentieren mit der vorhandenen Lichttechnik im Studio als auch außerhalb. Im Laufe der drei Tage werden dabei Ansätze für eine individuelle Arbeit entwickelt, die im Laufe des Semesters weiter fotografiert/entwickelt wird. Diese wird am Ende des Semesters geprüft. Im Prozess werden praktisch-technische Begriffe wie Blitzsynchronzeit, Verschlusszeit, Blenden, Leitzahlen, entfesselter Blitz aufgefrischt.

Bitte bringt eine eigene Kamera (digital) mit. Es können sehr gerne zusätzlich eigene Aufsteckblitze mitgebracht werden.

Dieses Blockseminar zum Blitzlicht ist in Kombination mit dem Theorieseminar von Prof. Kirsten Wagner angelegt, in dem in die Geschichte und die Anwendungen des Blitzlichts in der Fotografie eingeführt wird. Ihr könnt es aber auch unabhängig davon besuchen.

TERMINE

18. – 20. November 2019, jeweils 10:00 – 18:00 Uhr im Blitzstudio,
Mo. 18.11. erst ab 11 Uhr

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

85

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Keine!

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Fotostudio

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung und nach Vereinbarung per Skype und E-Mail

Social Media

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

PROF. KATHARINA BOSSE

In dieser wöchentlichen Besprechung erarbeiten wir die Darstellung des Fachbereichs auf Social Media. Hier könnt ihr gestalten, wie die studentischen Arbeiten auf Instagram, YouTube, Behance und weiteren Plattformen einem breiteren Publikum vorgestellt werden. Dabei lernt ihr grundlegende Prinzipien des Social Media Marketings und deren konkrete Umsetzung kennen. Der Workshop erfordert aktive Mitarbeit in der Umsetzung. Dieser Workshop stehen allen Studienrichtungen offen, BA und MA alle Level.

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Montag, 07. Oktober
10:00 Uhr
Raum 302

ZEIT

Montags, 10:00 – 12:15 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Offene Werkstatt

FL DIPL.-ING. NORIKO KATO

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung.

TERMINE

- Donnerstag, 24. Oktober 19
- Donnerstag, 21. November 19
- Donnerstag, 19. Dezember 19

Kein Schein!

VORBESPRECHUNG

Keine!

ZEIT

10:00 – 12:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck machen – Einführung in den Siebdruck

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

DIPL. DES. MARIUSZ KUKLIK

Der Workshop dient dazu, die Grundlagen des Siebdrucks zu erlernen.

Nach einer theoretischen Einführung in der Siebdruck Werkstatt der Fh, bei der die Technik sowie die Gestaltung der Vorlage erläutert wird, haben die Studenten Zeit, betreut vom Dozenten, ihr Motiv zu gestalten.

Die praktische Ausführung findet in der Werkstatt des Dozenten statt, bei der Gruppen von maximal vier Studenten den kompletten Prozess von Siebvorbereitung, Einrichten der Maschinen, Drucken einer kleinen Auflage und Nachbereitung durchlaufen.

Der Kurs ist für Studenten aller Semester und Studiengänge offen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche

ANMELDUNG

Die Anmeldung findet am Mittwoch 25.09.19 um 15:00 Uhr im Raum 020 statt. Anmeldung erforderlich. Dabei werden die Termine für die theoretische Einführung festgelegt. Es fällt ein Materialbeitrag in Höhe von 30 Euro pro Teilnehmer an.

KONTAKTDATEN

Mariusz Kuklik
M 0176 96 48 21 00
mariuszkuklik@yahoo.de

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 25. September 19
15:00 Uhr
Raum 020

ZEIT

Siehe Infoveranstaltung

RAUM

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Experimente für eine materielle Zukunft

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

JULIA KRAYER

Wie sehen die Materialien der Zukunft aus?
Das Gestalten und Kreieren von Materialitäten hat in den letzten Jahren gerade im Design einen immer höheren Stellenwert bekommen. Getrieben von nachhaltigen Beweggründen und der Neugier auf neue Fertigungsmöglichkeiten orientieren sich viele Designer weg vom reinen Nutzer von Materialien hin zum Prosumer und Produzenten neuer Werkstoffe. In diesem Workshop wird vermittelt wie freies, experimentelles Arbeiten und wissenschaftliches Arbeiten dazu genutzt werden können neue Materialitäten zu erschaffen. Dabei spielen Sinneswahrnehmungen, wie Optik, Haptik, Akustik und Gerüche eine große Rolle. Als Medium stehen unter anderem 3D-Drucker, Lasercutter, Bakteriencellulose und Algen zur Verfügung.

ZEIT
Blockkurs 1: nach Absprache mit den Studierenden 2 volle Tage in der Woche vom 21.10.
Blockkurs 2: nach Absprache mit den Studierenden 2 volle Tage Mitte Dezember
Regelmäßig: 2-wöchig ab 11:00 Uhr, beginnend am 28.10.2019

RAUM
Blockkurse: Wird noch bekanntgegeben
Regelmäßige Veranstaltungen: Dezentrale Dortmund, montags

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Montag, 14. Oktober 19
11:30 Uhr
Wird noch bekannt gegeben

ZEIT

Siehe Infoveranstaltung

RAUM

Wird noch bekannt gegeben

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

„UNART“

PROF. ANJA WIESE

In Kooperation mit der Künstlergruppe UNART werden Projekte und Praktika im Bereich der Kunst- und Gestaltungstherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Essen angeboten und begleitet. UNART basiert auf dem Konzept des gemeinsamen Schaffens von Künstler*inn*n und psychisch Kranken in einem außerhalb des Klinikgeländes befindlichen Ateliers. Die Künstler*innen fungieren dort als Förderer und gleichrangige Helfer der psychisch erkrankten Person, welche bereit und in der Lage ist, sich im kreativen Prozess selbst als Gestaltende zu begegnen. Die theoretischen Grundlagen und die Organisation dieser Arbeit mit jungen Psychiatrie-Patienten wird vorgestellt. Es ist möglich bei UNART im Rahmen eines Praktikums (in Essen) mitzuarbeiten.

Diese Veranstaltung ist auch geöffnet für interessierte BA Studierende aller Studienrichtungen des Level 2/3.

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Mittwoch, 02. Oktober 19
10:00 Uhr
Raum 117

ZEIT

Mittwochs, 10:00 – 12:00 Uhr

RAUM

117

SPRECHSTUNDE

Dienstags nach Vereinbarung

Produktmanagement Mode, Grundlagen Warentechnologie

6 CREDIT POINTS | 4 SWS

ANNETTE GRIESSE-STÖCK

*Ist Baumwolle die Wolle, die auf Bäumen wächst?
Wie lässt sich ein Gewebe von einer Maschenware unterscheiden?
Was bedeutet überhaupt Produktmanagement in der Mode?*

Wenn Sie das und mehr immer schon mal wissen wollten, sind Sie hier richtig.Im Seminar hinterfragen wir kritisch die Rohstoffherstellung, lernen Web- und Wirktechniken kennen und erfahren etwas über Bekleidungspsychologie. Themen wie Nachhaltigkeit, Fast-Fashion und sozialverträgliche Herstellung werden mit technologischem Blick angeschnitten.

Ein gemeinsam erstellter Stoffkatalog gibt Ihnen Sicherheit in der Verwendung verschiedener Stoffe.

Hier lernen Sie wichtige Grundlagen, vertiefen Ihre Fachkenntnisse und werden zum Bekleidungsexperten.

*Workshop I
Prüfungsnummer: 3000*

*Workshop II
Prüfungsnummer: 3100*

VORBESPRECHUNG	ZEIT	RAUM	SPRECHSTUNDE
Donnerstag, 10. Oktober 19 09:30 Uhr Raum 147	Donnerstags, 12:30 – 15:30 Uhr	147	Nach Vereinbarung